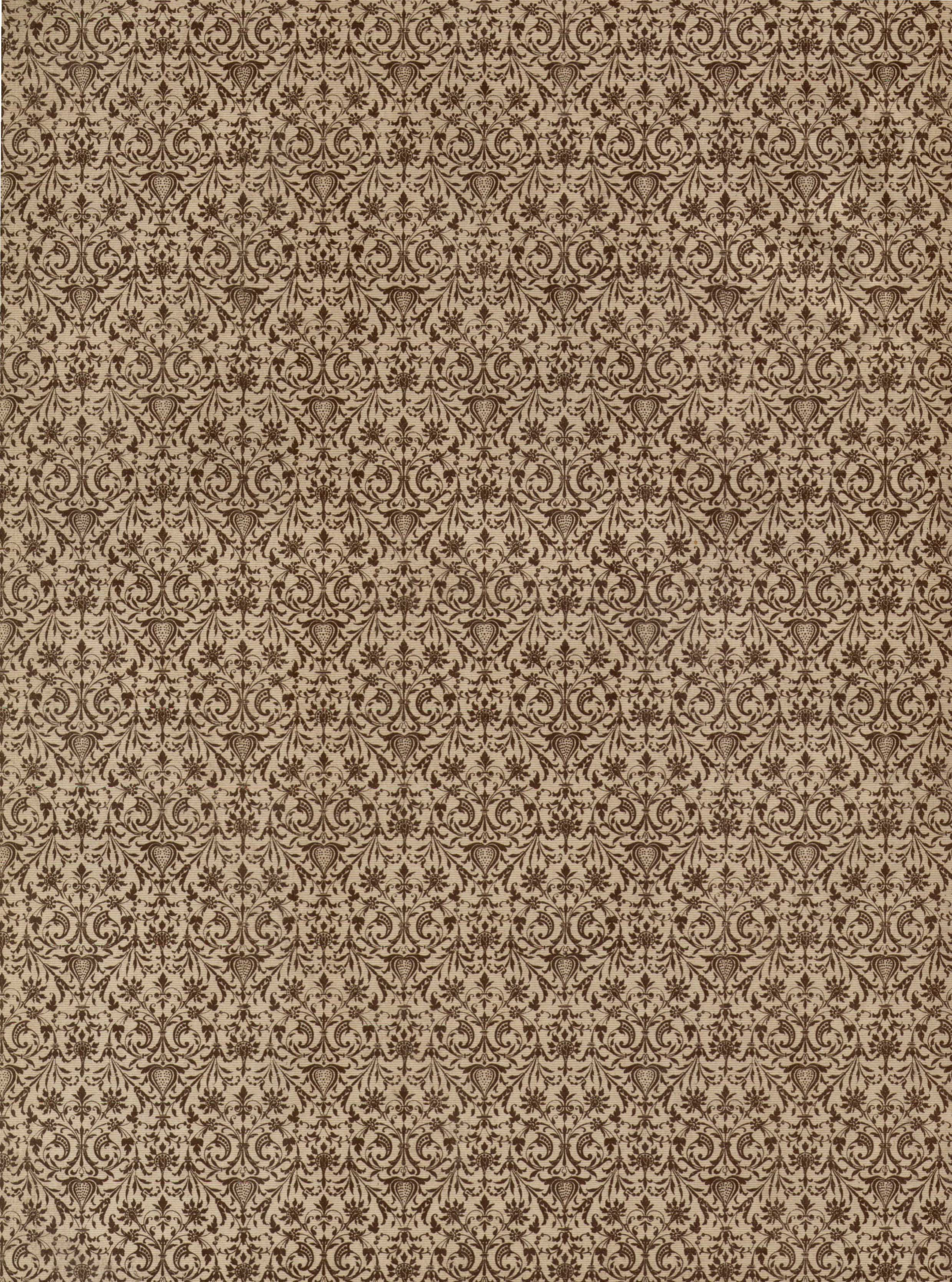
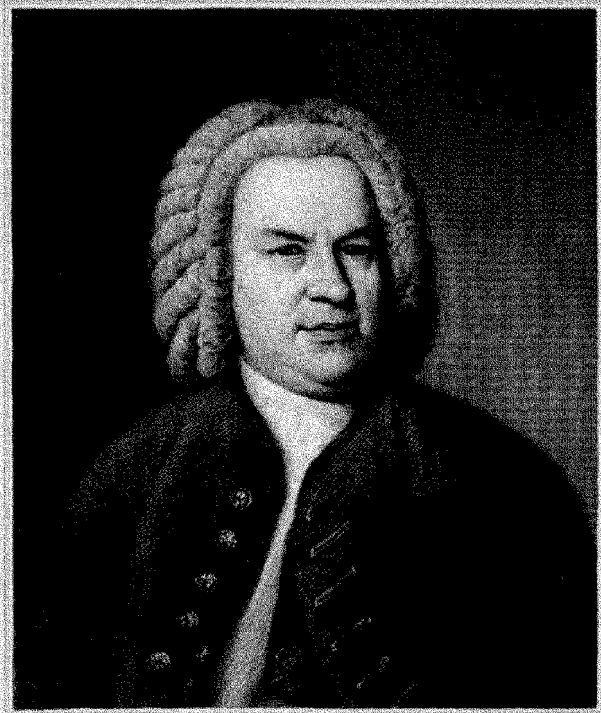


Jul. Seb. Gaudis
Werke.





J. SWAN, DEL.

Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Verlag und Druck von Breitkopf & Härtel.

JOH. SEB. BACH ist am 28. Juli 1750 in Leipzig gestorben. Als man im vergangenen Jahr vielerorts in Deutschland sich rüstete die hundertjährige Wiederkehr dieses Tages durch musikalische Auführungen zu feiern, musste sich lebhafter noch der Wunsch aufdrängen, dem grossen Meister, dessen Ruhm das verflossene Jahrhundert nur befestigen und erhöhen konnte, ein Denkmal zu stiften, das sein Gedächtniss auch den kommenden Jahrhunderten treu und sicher zu überliefern vermöchte. Eine Ausgabe seiner sämmtlichen Werke, welche diesen Zweck am reinsten und schönsten erfüllt, ist eine Ehrenschuld der Nation, durch deren Abtragung eines der dringendsten Bedürfnisse der Kunst und Wissenschaft der Musik befriedigt wird. Noch ist der bei weitem grösste Theil der Compositionen Bach's entweder gar nicht oder nur in unzureichender Weise veröffentlicht, für das Studium der Künstler und Kunstforscher, für Genuss und Bildung der für ernste Musik empfänglichen Kunstfreunde liegt ein unglaublich reicher Schatz noch ungehoben da. Diesen in seiner ganzen Fülle allgemein zugänglich zu machen ist eine Aufgabe, welche, in jedem Betracht zu riesenhaft für die Kräfte weniger einzelner, so dass sie ein Denkmal sei der Verehrung, die das deutsche Volk einem seiner grössten und tiefsten Meister zollt, allein in würdiger Weise durch die vereinigten Kräfte derer, welchen die echte Kunst deutscher Musik am Herzen liegt, ausgeführt werden kann.

In diesem Sinne richteten C. F. BECKER, BREITKOPF & HÄRTEL, M. HAUPTMANN, OTTO JAHN, R. SCHUMANN, welche unter sich diesen Gedanken gefasst und besprochen hatten, im Juli 1850 von Leipzig aus an eine Anzahl von Männern, von deren Theilnahme für ein solches Unternehmen sie sich versichert halten durften, und deren Namen auch in weiteren Kreisen für den Ernst und die Treue in der Ausführung Bürgschaft leisteten, die Aufforderung zur Gründung einer Bach-Gesellschaft.

Da von allen Seiten die bereitwilligste Theilnahme entgegenkam, war es möglich zur hundertjährigen Feier von Bach's Todestag selbst den Aufruf an die Freunde ernster Tonkunst zu erlassen, in welchem zur Gründung einer Bach-Gesellschaft aufgefordert und die Aufgabe derselben wie ihre Ausführung in allgemeinen Zügen bezeichnet wurde. Dieser Aufruf war unterzeichnet von Dr. BAUMGART in Breslau; C. F. BECKER, Organist in Leipzig; BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig; Ritter BUNSEN, Kön. Preuss. Gesandten in London; FERD. DAVID, Concertmeister in Leipzig; Prof. S. W. DEHN, Custos d. Kön. Bibliothek in Berlin, welcher, durch frühere Verpflichtungen gebunden, nur für die Herausgabe der Gesangcompositionen seine Theilnahme zusichern konnte; Jos. FISCHHOF, Professor in Wien; M. HAUPTMANN, Musikdirector in Leipzig; FR. HAUSER, Director des Conservatoriums in München; Dr. HILGENFELDT in Hamburg; OTTO JAHN in Leipzig; AUGUST KAHLERT, Professor in Breslau; Dr. ED. KRÜGER, Director in Emden; Dr. FRANZ LISZT, Hofkapellmeister in Weimar; A. B. MARX, Professor in Berlin; I. MOSCHELES, Professor in Leipzig; MOSEWIUS, Musikdirector in Breslau; J. RIETZ, Kapellmeister in Leipzig; RUNGENHAGEN, Director der Singakademie in Berlin; C. H. SCHEDE, Regierungsrath in Marienwerder; Dr. R. SCHUMANN in Dresden; Dr. L. SPOHR, Kapellmeister in Cassel; Frh. G. v. TUCHER, Oberappellationsrath in Neuburg; C. v. WINTERFELD, Geh. Obertribunalrath in Berlin.

Nachdem durch die eingehenden Subscriptionen sich die allgemeine Theilnahme so weit bethätigt hatte, dass die Ausführung des Unternehmens gesichert erschien, war es an der Zeit durch ein zwischen

den sämmtlichen Stiftern der Gesellschaft vereinbartes Statut dieser eine bestimmte Form und Verfassung zu geben, deren wesentliche Bestimmungen hier mitzuthellen angemessen erscheint.

«Die Bach-Gesellschaft hat den Zweck, eine vollständige kritische Ausgabe aller Werke Johann Sebastian Bach's herzustellen, dem grossen Tonsetzer zum Denkmal.

«In diese Ausgabe sollen alle Werke Bach's aufgenommen werden, welche durch sichere Ueberlieferung und kritische Untersuchung als von ihm herrührend nachgewiesen sind. Für jedes wird wo möglich die Urschrift oder der vom Componisten selbst veranstaltete Druck, wo nicht, die besten vorhandenen Hilfsmittel zu Grunde gelegt, um die durch die kritisch gesichtete Ueberlieferung beglaubigte echte Gestalt der Compositionen herzustellen. Jede Willkür in Aenderungen, Weglassungen und Zusätzen ist ausgeschlossen.

«Mitglied der Gesellschaft ist Jeder, welcher sich durch Entrichtung eines jährlichen Beitrags von fünf Thalern bei diesem Unternehmen betheiligt.

«Die durch diese Beiträge oder auf andere Weise eingehenden Gelder werden lediglich zur Herstellung obiger Ausgabe von Bach's Werken, welche wiederum nur für die Mitglieder der Bach-Gesellschaft bestimmt ist, verwendet. Jeder Beitragende erhält, in einer oder mehreren Lieferungen, ein Exemplar der Werke, deren Herausgabe aus der Gesamtsumme der Einnahmen des betreffenden Jahres bewirkt wurde.

«Die Ausstattung der Ausgabe soll, ohne luxuriös zu sein, in Format, Druck und Papier sich vor den gewöhnlichen auszeichnen. Die Platten bleiben Eigenthum der Gesellschaft.

«Die Herausgabe geschieht in folgenden Abtheilungen:

- 1) Gesangsmusik *a)* mit und *b)* ohne Begleitung.
- 2) Instrumentalcompositionen *a)* für Orgel, *b)* Klavier, *c)* andere Instrumente, *d)* Orchester.

«Der Sitz der Bach-Gesellschaft und ihrer Organe ist in Leipzig.

«Die Gesellschaft wird durch das Directorium vertreten, welchem ein Ausschuss zur Seite steht.

«Das Directorium hat die Beiträge der Mitglieder anzunehmen, den Fonds der Gesellschaft zu verwalten und aus demselben die Ausgabe von Bach's Werken in Gemässheit der obigen Bestimmungen herzustellen. Zu diesem Behuf hat es namentlich die Reihenfolge der zur Herausgabe gelangenden Werke anzuordnen, deren Redactoren zu wählen und das Nähere über die äussere Ausstattung zu bestimmen, die betreffenden Contracte deshalb abzuschliessen und überhaupt alles zu besorgen, was zur Erreichung des Zweckes der Gesellschaft erforderlich ist.»

Das Directorium hat sich seiner Aufgabe mit dem vollen Bewusstsein der grossen Schwierigkeiten unterzogen, welche bei der Lösung zu überwinden sind. Wenn sich diese im Beginne der Unternehmung auf mannigfache Weise häuften, so hat es sich dadurch nicht entmuthigen lassen, sondern in dem Gefühl von der hohen Bedeutung seiner Aufgabe, die jeder Anstrengung werth ist, und in der dankbaren Anerkennung vielseitiger Förderung und Unterstützung die Mahnung und die Kraft zu treuer Pflichterfüllung gefunden. Indem es den Mitgliedern der Bach-Gesellschaft den ersten Band der Werke Bach's übergibt, glaubt es die Hoffnung aussprechen zu dürfen, dass derselbe durch die Bedeutung der darin enthaltenen Compositionen wie durch die auf die Herausgabe verwandte Sorgfalt das ganze Unternehmen rechtfertigen und für den Bestand desselben Gewähr leisten werde.

LEIPZIG, December 1851.

M. HAUPTMANN. OTTO JAHN. BREITKOPF & HÄRTEL.

C. F. BECKER. I. MOSCHELES.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
 Breitkopf & Härtel, Kassirer.
 R. Papperitz.
 C. Riedel.
 E. Röntgen.

AUSSCHUSS.

Heinr. Beller mann, Professor in Berlin.	Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München.
Dr. Johannes Brahms in Wien.	Dr. Franz Liszt in Weimar.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.	Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.	Dr. Ernst Naumann, Professor in Jena.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.	Dr. Wilh. Rust, Kantor an der Thomasschule in Leipzig.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.	C. H. Schede, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe.	Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin.
Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig.	Dr. Wagener, Professor in Marburg.
Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.	
Dr. J. Joachim, Professor in Berlin.	
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.	

	Expl.
SEINE MAJESTÄT DER DEUTSCHE KAISER, KÖNIG VON PREUSSEN	20
SEINE MAJESTÄT DER KAISER VON ÖSTERREICH	10
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG VON SACHSEN	4
IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN VON SACHSEN	1
IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN VON ENGLAND	2
SEINE MAJESTÄT KÖNIG GEORG VON HANNOVER †	10
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON SACHSEN-WEIMAR-EISENACH	2
IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE FRAU GROSSHERZOGIN VON SACHSEN-WEIMAR-EISENACH	4
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON MECKLENBURG-SCHWERIN	3
SEINE HOHEIT DER REGIERENDE HERZOG VON SACHSEN-KOBURG-GOTHA	3
SEINE HOHEIT DER REGIERENDE HERZOG VON SACHSEN-MEININGEN	1
SEINE KÖN. HOHEIT DER PRINZ-GEMAHL ALBERT VON ENGLAND, PRINZ VON SACHSEN-KOBURG-GOTHA †	1
IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE PRINZESSIN AMALIE VON SACHSEN †	1
IHRE KAISERLICHE UND KÖNIGLICHE HOHEIT DIE FRAU PRINZESSIN VICTORIA, KRONPRINZESSIN DES DEUTSCHEN REICHES UND VON PREUSSEN	1
IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE FRAU LANDGRÄFIN FRIEDRICH VON HESSEN, GEBORENE PRINZESSIN ANNA VON PREUSSEN	1

	Expl.
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER PRINZ ALBRECHT VON PREUSSEN	1
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER HERZOG MAXIMILIAN IN BAYERN	1
SEINE HOHEIT DER HERZOG BERNHARD VON SACHSEN-MEININGEN	1
SEINE DURCHLAUCHT HEINRICH IV. PRINZ REUSS-KÖSTRITZ	1
SEINE DURCHLAUCHT DER FÜRST KARL EGON ZU FÜRSTENBERG	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

<i>Aachen.</i>			Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung	1
Herr Breunung, Ferd., Musikdirector †	1		Herr Gräfen	1
Herr Brüggemann, Hofrath †	1		Herr Grassnick, Particulier †	1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath	1		Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector	1
<i>Altbrunn bei Brünn.</i>			Herr Hirschberg, Ludwig	1
Herr Križkowsky, P., Augustiner-Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas	1		Herr Dr. Joachim, J., Professor	1
<i>Altdorf bei Nürnberg.</i>			Herr Klingner, C., Kammergerichtsrath	1
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1		Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung	2
<i>Altenburg.</i>			Herr Lührss, C., Tonkünstler †	1
Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister	1		Herr Marquard	1
<i>Arnstadt.</i>			Frau Gräfin von Pourtalès	1
Herr Stade, H. B., Musikdirector †	1		Herr Radecke, R., Hofkapellmeister	1
<i>Augsburg.</i>			Herr Rudorff, E., Professor	1
Der protestantische Kirchenchor	1		Herr Scharwenka, Xaver, Director des Conserva- toriums	1
<i>Bamberg.</i>			Herr Schede, C. H., Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath	1
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1		Herr Schulze, A., Professor	1
<i>Barmen.</i>			Herr Baron Senfft v. Pilsach	1
Der städtische Singverein	1		Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor	1
Herr Ibach Sohn, Rud.	1		Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector	1
<i>Bergedorf bei Hamburg.</i>			Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister	1
Herr Dr. Chrysanter, Fr.	1		Herr Vierling, G., Musikdirector	1
<i>Berlin.</i>			<i>Bernburg.</i>	
Der Domchor	1		Herr Kanzler, Fr., Musikdirector	1
Der Stern'sche Gesangverein	1		<i>Bonn.</i>	
Die königliche akademische Hochschule für Musik	1		Frau Duncklenberg, Conrad	1
Die königliche Bibliothek	1		Herr Dr. Priege, Erich	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	1		<i>Braunschweig.</i>	
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: <i>Echo</i>	1		Herrn Litolf's Verlag, H.	1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung	1		<i>Bremen.</i>	
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1		Der Künstler-Verein	1
Herren Asher & Co., Buchhandlung	1		Die Singakademie	1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule für Musik	1		Herr Runge, Otto	1
Herr Bellermann, H., Professor	1		<i>Breslau.</i>	
Herr von Beyer, General	1		Das königl. katholische Gymnasium	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1		Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector	1		Die Singakademie	1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und Musikdirector	1		Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung	1
			Herr Bohn, Emil, Organist	1
			Herr Dr. Kern, Assistenzarzt	1
			Herr Maske, Georg, Buchhändler	1
			Herr Scholz, Bernhard, Kapellmeister	1

	Expl.		Expl.
<i>Herrnhut.</i>		<i>Linz.</i>	
Herr Geller, A. F., Inspector	1	Der Musikverein	1
<i>Hildesheim.</i>		<i>Ludwigshafen.</i>	
Herr Nick, W., Musikdirector	1	Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn †	1
<i>Homburg.</i>		<i>Lüneburg.</i>	
Das königl. preussische Seminar	1	Herr Uellner, C., Organist	1
<i>Horosoutz (Bukowina).</i>		<i>Luxemburg.</i>	
Herr Warteresiewicz, Severin	1	Herr von Scherff, F., Advokat	1
<i>Jena.</i>		<i>Magdeburg.</i>	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1	Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1
Herr Prof. Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1	<i>Mainz.</i>	
<i>Kaiserslautern.</i>		Die Liedertafel	1
Herr Musikdir. C. Maczewski †	1	<i>Mannheim.</i>	
<i>Kiel.</i>		Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Der Gesangverein	1	Herr Kahn, Robert, Tonkünstler	1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler	1	Herr Sautier, Jos., Musikdirector	1
Herr Stange, H., Univers.-Musikdirector	1	<i>Marburg.</i>	
<i>Königsberg i/Pr.</i>		Herr Dr. Wagener, Professor	1
Die Königl. und Universitäts-Bibliothek	1	<i>München.</i>	
Die musikalische Akademie	1	Das Conservatorium der Musik	1
Frau Charisius, Magdalene	1	Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst †	1	Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1	Herr Ackermann, Th., Buchhandlung	1
<i>Kremsmünster.</i>		Herr Grenzebach, E., Musikdirector †	1
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector †	1	Herr Dr. Keuthe	1
<i>Leipzig.</i>		Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector	1
Das königl. Conservatorium der Musik	1	Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Der Bach-Verein	1	Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Der Thomaner-Chor	1	Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Die Concert-Direction	1	Herr Professor Planck, Geheimer Rath	1
Die Stadt-Bibliothek	1	Herr Dr. Riehl, W. H., Professor	1
Herr Becker, C. F. †	1	Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Herren Breikopf und Härtel, Musikalienhandlung	1	<i>Münster.</i>	
Herr Prof. Dr. Carus	1	Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Herr Dresel, Otto	1	<i>Münster (Ober-Elsass).</i>	
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1	Frau Hartmann, Susanne	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1	<i>Neuburg a. d. Donau.</i>	
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1	Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Herr von Herzogenberg, Heinrich	1	<i>Newwied.</i>	
Frau von Holstein, Hedwig	1	Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector	1
Herr Jadassohn, S., Musikdirector	1	<i>Nossen.</i>	
Herr Kirchner, Th., Musikdirector	1	Das königl. sächs. Seminar	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler	1	<i>Offenbach a/M.</i>	
Herr Dr. Klengel, J. †	1	Herr Friese, E., Concertmeister	1
Herr von Kolatschewsky	1	Herr Philips, Eugen	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1	<i>Oldenburg.</i>	
Herr Dr. Petschke, Hofrath	1	Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Herr Reinecke, C., Kapellmeister	1	<i>Plauen im Voigtl.</i>	
Herr Prof. Richter, E. F., Kantor u. Musikdirector †	1	Das königl. sächs. Seminar	1
Herr Professor Dr. Riedel, C., Musikdirector	1	<i>Rostock.</i>	
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister	1	Herr Steinmann, A., Referendar	1
Herr Dr. Rust, Wilh., Kantor an d. Thomasschule	1		
Herren Schubert & Co., Musikalienhandlung	1		
Frau Dr. Seeburg	1		

	Expl.		Expl.
<i>Rüdesheim.</i>		<i>Wandsbeck.</i>	
Herr von Beckerath, Rud.	1	Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer	1
<i>Schleswig.</i>		<i>Weimar.</i>	
Herr Freiherr von Lilienkron, Klosterpropst zu St. Johann	1	Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr	1
<i>Schneeberg.</i>		Herr Kanonikus Dr. Liszt, Franz	1
Das königl. sächs. Seminar	1	<i>Wernigerode.</i>	
<i>Schwerin.</i>		Herr Trautermann, G., Musikdirector	1
Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt	1	<i>Wien.</i>	
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung	1	Die Singakademie	1
<i>Sondershausen.</i>		Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler	1
Die fürstliche Hofkapelle	1	Herr Brüll, Ignaz	1
<i>Spandau.</i>		Herr van Bruyck, C., Tonkünstler	1
Herr Schulz, Franz, Organist	1	Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung	1
<i>Stettin.</i>		Herr Heuberger, Richard, Tonkünstler	1
Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist	1	Herr Jüllig, Franz	1
Herr Mayer, W., Stadtrath	1	Herr Graf Laurencin	1
<i>Strassburg im Elsass.</i>		Herr Mandyczewski, Eusebius, Tonkünstler	1
Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität	1	Herr Richter, H., k. k. Hofopernkapellmeister	1
Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek	1	Herr Schenner, Wilhelm, Professor	1
Herr Rautenburg, Zollinspector	1	Herr Schmidt, R. †	1
Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector	1	Frau Baronin Sina, Marie	1
<i>Stuttgart.</i>		Sr. Excellenz Herr Freiherr v. Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef	1
Die königl. Hand-Bibliothek	1	Herr Dr. Zeller, K.	1
Der Verein für klassische Kirchenmusik	1	<i>Wiesbaden.</i>	
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister	1	Der Cäcilienverein	1
Herr Fritze, W., Musikdirector †	1	Herr Bogler, C., Collaborator	1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist	1	Herr Ehlert, Louis, Professor †	1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung	1	Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. †	1
<i>Tarna Eörs.</i>		Herr Wendel, C., Gesanglehrer	1
Herr Baron von Orzy, F.	1	Herr Wolf, Leonhard, Musikdirector	1
<i>Tübingen.</i>		<i>Zehdenick.</i>	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1	Herr Saran, A., Superintendent	1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector	1	<i>Zittau.</i>	
		Der Gymnasial-Chor	1
		<i>Zwickau.</i>	
		Der Musikverein	1

A U S L A N D.

	Expl.		Expl.
BELGIEN.			<i>Liverpool.</i>
<i>Antwerpen.</i>		Herr Audsley, G. A.	1
Herr Possoz, H., Musikalienhandlung.	1		<i>London.</i>
<i>Brügge.</i>		Das britische Museum	1
Herr Hoffmann, Musikalienhandlung	1	Die Sacred Harmonic Society	1
<i>Brüssel.</i>		Herr Armes, G. A.	1
Die königliche Bibliothek	1	Herr Augener, George	1
Das Conservatorium der Musik	1	Herr Barrow, S.	1
Herr Gevaert, F. A., Director des Königl. Conservatoriums der Musik	1	Herr Benedict, Julius	1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort	1	Herr Bennett, J. R.	1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler	1	Herr Best, W. T.	1
Fräulein Reitz, Pauline	1	Herr Cooper, G.	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1	Herr Dannreuther, Ed., Professor	1
<i>Gent.</i>		Herren Dulau & Co., Buchhandlung	1
Das Conservatorium der Musik	1	Herr Ellissen, Gustav	1
<i>Mons.</i>		Herr Fowler, W. W.	1
Die Akademie der Musik	1	Herr Goldschmidt, Otto, Professor	1
DÄNEMARK.		Herr Grove, George	1
<i>Copenhagen.</i>		Frau Hamilton, Nisbet	1
Die grosse Königliche Bibliothek	1	Herr Herbert, George	1
Der Musikverein	1	Herr Hopkins, E. G.	1
Herr Barnekow	1	Herr Jervis, Vincent	1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector	1	Herr Lemmens	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1	Herr May, E. Colett	1
Herr Heise, P., Organist	1	Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung	2
Herr Graf Lerche, C. A.	2	Herr Oakeley, H. S.	1
Herr Winding, August, Tonkünstler	1	Herr Pauer, Ernst, Professor	1
ENGLAND.		Herr Prout, Ebenezer	1
(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren		Herr Quaritch, B.	1
<i>Novello, Ewer & Co., 1 Berners-Street, W. London.)</i>		Frau Stirling, E.	1
<i>Bedale (Bolton Hall).</i>		Herr Werner, L.	1
Herr Powlett, Lucien	1	Herr Westbrook, W. J.	1
<i>Brighton.</i>			<i>Lowestoft b./Suffolk.</i>
Herr Jones, G. A. D.	1	Fräulein Arnold	1
<i>Cambridge.</i>			<i>Manchester.</i>
Die Universitäts-Bibliothek	1	Herr Foulkes, W.	1
Herr Balfour, A. T.	1	Herr Hallé, C.	1
Herr Browning, Oscar, King's College	1	Herr Hecht, Eduard	1
Herr Pendlebury, R.	1		<i>Manningham.</i>
Herr Power, Joseph †	1	Herr Dr. Hayne, L. G.	1
Herr Stanford, C. Villiers	1		<i>Oxford.</i>
<i>Edinburgh.</i>		Herr Allehin, Howell †	1
Die Universitäts-Bibliothek	1		<i>Slough.</i>
Herr Dickson, Archibald	1	Herr Ouseley, F., Baronet	1
<i>Ely Cathedral.</i>			<i>Sydenham.</i>
Herr Dr. Chipp	1	Herr Barry, C. A.	1
<i>Exeter.</i>			<i>Tenbury.</i>
Herr Bury, Alfred	1	Herr Ouseley, Gore, Professor	1
Herr Hake, E.	1		<i>Uppingham.</i>
<i>Henley.</i>		Herr David, Paul	1
Herr Thorne, E. H.	1		<i>York.</i>
<i>Leeds.</i>		Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.	1
Herr Atkinson, J. W.	1	Herr Lunn, J. R.	1
Herr Dr. Spark, W.	1		FRANKREICH.
<i>Leicester.</i>		(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn	
Herr Löhr, George S. L.	1	<i>J. Hamelle, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)</i>	
		<i>Carcassonne.</i>	
		Herr de Rolland du Roquan, Charles	1

	Expl.	<i>Boston.</i>	Expl.
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1	Harvard, Musical Association	1
Herr Riggenbach Stehlin	1	Herr Leonhard, Hugo	1
Herr Thurneysen, E.	1	Herr Dr. Tuckerman, S. P.	1
Herr Volkland, A., Kapellmeister	1	<i>Cambridge (Massachusetts).</i>	
Herr Walther, A., Musikdirector	1	Harvard College Library	1
<i>Bern.</i>		<i>Ft. Dodge, Iowa.</i>	
Die Eidgenössische Musikgesellschaft	1	Herr Gray, R. S.	1
<i>Lausanne.</i>		<i>Hartford (Connecticut).</i>	
St. Cäcilia, Gesangverein	1	Herr Lyman, Christopher C.	1
Herr Benda, B., Musikalienhandlung	1	<i>Montréal (Canada).</i>	
<i>Schaffhausen.</i>		Herr Warren, S. P.	1
Herr Imhof, Pfarrer	1	<i>New-Haven.</i>	
<i>Winterthur.</i>		Yale College	1
Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung	1	<i>New-York.</i>	
<i>Zürich.</i>		Herr Eddy, Clarence	1
Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector	1	Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Poole, Reginald Lane, M. A.	1	Herr Dr. Ritter, Fr. L.	1
Frau Schnyder von Wartensee	1	Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung	1
SPANIEN.		Herr Stechert, Gustav, Buchhandlung	1
<i>Madrid.</i>		Herr Thomas, Theodor	1
Herren Bailly-Baillere	1	Herren Westermann & Co., Buchhandlung	1
VEREINIGTE STAA TEN.		<i>Oberlin.</i>	
<i>Baltimore.</i>		Herr Cady, Calvin B.	1
Peabody Institute, Musical Library	1	<i>Ogdensburg.</i>	
		Herr Dumouchel, Edouard A.	1

Joh. Seb. Bach's Kirchencantaten.

Erster Band.

N^o. 1—10.

1. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
2. Ach Gott, vom Himmel sieh darein.
3. Ach Gott, wie manches Herzeleid.
4. Christ lag in Todesbanden.
5. Wo soll ich stehen hin.
6. Bleib' bei uns, denn es will Abend werden.
7. Christ unser Herr zum Jordan kam.
8. Liebster Gott, wann werd' ich sterben?
9. Es ist das Heil uns kommen her.
10. Meine Seel' erhebt den Herren.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT DES HERAUSGEBERS.

Zu den in diesem ersten Bande S. Bach'scher Werke enthaltenen Kirchencantaten, mit Ausnahme der sechsten, besitzt die Thomasschule in Leipzig die ausgeschriebenen Originalstimmen. Wer die Originalpartituren S. Bach's kennt, die sehr flüchtige, vielfach corrigirte und überschriebene, oft schwer zu entziffernde Schrift derselben, wird nicht in Abrede sein, dass solche Stimmen, die zu grossem Theil von S. Bach's Hand selbst geschrieben, und wo dies nicht der Fall ist, von ihm revidirt, berichtigt und mit Vortragsbezeichnung versehen worden sind, zur Herstellung einer vollständigen, die Intention des Componisten unzweideutig darlegenden Partitur dem Autographon derselben immer weit vorzuziehen sind. In S. Bach's eigenhändigen Partituren fehlen nicht allein alle den Vortrag näher bestimmenden Zeichen, es ist auch oft die Angabe der Instrumente nicht darin enthalten, mit denen die Begleitung der Musikstücke ausgeführt werden soll; und wenn in vollstimmigeren Sätzen aus der Behandlung der unbenannten Orchesterstimmen sich auf die Instrumente, denen sie zugetheilt sind, in den meisten Fällen wohl schliessen lässt, so fehlt bei den Solostücken, bei Arien mit Begleitung des Basses und einer obligaten Instrumentalstimme oft jeder Bestimmungsgrund sich für das eine oder andere der bei S. Bach üblichen Instrumente zu entscheiden: Flöte, Oboe und Violine sind hier in ganz gleicher Weise gesetzt, ebenso die Viola und die Oboe di caccia. Zwar finden sich von S. Bach's Hand auch sorgfältig geschriebene und vollständig bezeichnete Partituren. So besitzt die Königl. Bibliothek in Berlin die Originalpartitur der Matthäuspassion, die, eine Reinschrift des Autors selbst, von Anfang bis zum Ende mit grösster Deutlichkeit, ja mit einer solchen Sorgsamkeit gefertigt ist, dass er darin die Evangelistenworte, zu leichter Unterscheidung oder aus Pietät für das Bibelwort, durchgängig mit rother Dinte geschrieben hat. In dieser Weise ausgeführte Autographa werden jedoch von seinen Werken, von solchen, die erst in Stimmen auszuschreiben waren, die nicht unmittelbar nach seiner Handschrift ausgeführt werden sollten, wohl nur wenige aufzufinden sein. Das Ausschreiben der Stimmen geschah aber zum Theil von dem Meister selbst, oder es geschah unter seiner Aufsicht, und er revidirte dieselben und fügte Vortragsbezeichnung, öfter auch Tempoangabe hinzu. Wir treffen fast nie eine Stimme von denen die zur Musikaufführung unter seiner Leitung gedient haben, in der nicht die für die Redaction immer sehr erfreulichen und dem Geschäft Sicherheit leistenden Schriftzüge der Hand S. Bach's sich gewahren liessen. So enthalten auch die Sologesangstimmen oft kleine Zusätze, Abänderungen in einzelnen Figuren, Verbesserungen der Textunterlegung und Ausschmückungen mit Trillern und Vorschlägen, die in der Partitur nicht bezeichnet sind. Einen sehr wesentlichen Vortheil vor den Originalpartituren bieten die Originalstimmen noch in der bezifferten Orgelstimme, die namentlich in den Sologesangstücken, welche in der Partitur nur den mit «Continuo» bezeichneten Bass, oder ausser diesem noch ein obligates Instrument zur Begleitung haben, erst Aufschluss über die vom Componisten dabei intendirte Harmonie giebt. Die Orgelstimme ist durchgängig zweifach, einmal im Tone des Stückes, einmal einen Ton tiefer vorhanden, wie es für die beiden

Kirchen in denen diese Cantaten in Leipzig aufgeführt wurden erforderlich war; indem die eine der Orgeln bis vor Kurzem noch im Chorton, die andere schon früher im Kammerton stand. In der Regel ist die transponirte, für die Thomaskirche bestimmte Orgelstimme die vom Meister selbst bezifferte, und zuverlässiger als die andere. Zu bedauern ist, dass die Bezifferung der Orgelstimme zuweilen theilweis fehlt, wie bei einigen Cantaten dieses Bandes (Nr. 1. 2. 3. 5. 9), zuweilen auch gänzlich, wie bei einer derselben (Nr. 4). Da S. Bach die Orgel bei der Aufführung seiner Kirchenmusik selbst spielte, so konnte er als Componist wohl die Bezifferung entbehren, zu der die Zeit sich nicht mehr hatte finden wollen: wie überhaupt die Beschaffenheit der Stimmen, wiewohl sie gegen die Partitur immer deutlich zu nennen sind, doch in vielen Fällen auf grosse Eile bei der Fertigung derselben schliessen lässt. Was von der autographischen Bezifferung in den Orgelstimmen enthalten, ist gewissenhaft in unsrer Partitur aufgenommen worden. Die Art der Bezeichnung ist meistentheils sehr ziffernreich, ohne alle Abbreviatur, und die Harmonien erscheinen auf den ersten Blick gegen das über den Ziffern stehende Orchester, selbst gegen die Singstimmen, zuweilen seltsam genug: theils das Einzelste der verwebten Stimmen aufnehmend, dann wieder in selbständig breiteren Combinationen sich ergehend, ohne Rücksicht auf mannichfach durchgehenden Accordwechsel in den Orchester- und Singstimmen. Auch finden sich nicht selten harmonische Consequenzen, die nur in der Orgel allein bestehen, in den ausführenden Stimmen nicht zum Ausdruck gelangen, sich aber natürlich allezeit aufs Beste mit diesen verbinden und ihrer polyphonischen Verflechtung zugleich auch einen harmonisch massenhafteren Zusammenhalt verleihen.

Die Texte zu den Kirchencantaten S. Bach's, wenn diese, wie, mit Ausnahme der sechsten, die im gegenwärtigen Bande enthaltenen, eine Choralbearbeitung zum Eingangschor haben, sind allezeit älteren Kirchenliedern entnommen. Von diesen ist aber in der Regel nur die erste und die letzte Strophe, diese als Schlusschoral, wörtlich beibehalten; das Uebrige des Liedes, in der Composition zu Recitativen, Arien und Duetten verwendet, ist im Wortausdruck und im Metrum geändert, zwar so, dass man den Inhalt jeder Strophe in der Bearbeitung wiederfindet, aber in der Poesie der unpoetischen Zeit S. Bach's; in einer Einkleidung die nicht selten den Verlust des alten naiveren Ausdruckes schmerzlich bedauern lässt. In der vierten Cantate allein, M. Luther's Kirchenlied: «Christ lag in Todesbanden», ist der Text, ohne Abänderung und Auslassung, wörtlich vom Componisten beibehalten worden.

An historischen Nachweisungen über die Entstehungszeit dieser Cantaten fehlt es leider gänzlich; wie überhaupt von S. Bach's Werken nur in wenig einzelnen Fällen etwas Zuverlässiges in dieser Hinsicht zu ermitteln sein wird. Seine Manuscripte tragen allezeit ihr *S. D. G.*; ein Datum finden wir aber auf keinem. Eben so wenig geben gleichzeitige Nachrichten Aufschlüsse darüber. Anders wie Händel, der seine geistliche Musik in grossen, reich besetzten und mit den vorzüglichsten Kunstmitteln wirkenden Concertaufführungen producirte, an denen eine Weltstadt mit Interesse Theil nahm und über sie berichtete, hat S. Bach nur im eigentlichen Kirchendienst gearbeitet und es standen zu Aufführung seiner Sonn- und Festtäglichen Musik ihm nur sehr beschränkte Mittel zu Gebot. Die Ausführung kann, nach dem was wir von diesen wissen, bei den Forderungen, die S. Bach an sie stellte, wohl nicht immer eine wohlklingende, viel weniger eine solche gewesen sein, die alle den tiefinnerlichen Reichthum der Composition hätte zu schöner Erscheinung bringen können. Wenn auch ein wohleingeübter präciser Chor seiner Aufgabe dabei gewachsen war, so lässt sich doch schwer glauben, dass der Sologesang es für die Arien S. Bach's in gleichem Maasse sein konnte; für diese Arien, deren eigenthümliche, nicht immer vocal-bequeme Sangesweisen nur von dem vollendeten Gesangkünstler zu beherrschen und in musikalisch freiem Vortrage wieder zu geben sind. Eben so haben die viel und anhaltend beschäftigten Blasinstrumente, namentlich die Oboen, von denen in Absicht auf Ausdauer, für einfache Besetzung, oft das kaum zu Leistende gefordert ist, nur nothdürftig genügend vertreten sein können. Die ausgeschriebenen Stimmen der Saiteninstrumente sind allezeit, wie auch die Chorstimmen, nur einfach vorhanden, der Sologesang ist in dieser einen Stimme mit enthalten. Es würde daraus allein auf eine schwache Besetzung des Chores

und der Saiteninstrumente bei diesen Aufführungen schon zu schliessen sein; ein noch vorhandenes, im hiesigen Rathsarchiv aufbewahrtes eigenhändiges Schreiben S. Bach's, die darin enthaltenen Klagen über die Unzulänglichkeit der zu seiner Kirchenmusik ihm gebotenen Mittel, mit der Aufzählung und Beschreibung derselben, ertheilt uns aber darüber die volle Gewissheit. So konnte wohl das Tiefsinnigste und Herrlichste seiner Art ohne die Wirkung vorübergehen, die es, in würdiger und schöner Weise dargestellt, hätte hervorbringen können und die es, in solcher Weise dargestellt, noch heut' hervorbringen kann. Nicht eine übermässige, aber doch eine hinreichend vollzählige Besetzung des Chores und der Saiteninstrumente wird immer erforderlich sein, um einen guten Klang in dieser Musik zu erlangen; die Durchgänge der melodisch selbständig sich gegeneinander bewegendenden Stimmen verlieren dann erst ihre Härte, und lassen die Melodien zu harmonischem Zusammenklang sich verbinden. Für unsre Zeit sind die nicht mehr gebräuchlichen oder in anderer Weise als gegenwärtig behandelten Blasinstrumente durch passende andere in den meisten Fällen gut zu ersetzen; denn es ist die besondere Klangfarbe des Instrumentes hier nicht in dem Grade von wesentlicher Bedeutung, als sie es bei neuerer Musik ist. Die beste Anordnung zu treffen, dass mit unseren Mitteln eine wohlklingende, das Original in allem Wesentlichen bewahrende Production möglich werde, wird immer der verständigen, mit Liebe in die Sache eingehenden Sorge des dazu Befähigten überlassen bleiben müssen. Die gegenwärtige Ausgabe hat allein den Zweck S. Bach's Compositionen, wie sie aus seiner Hand hervorgegangen sind, treu und correct zu überliefern.

INHALT DES ERSTEN BANDES.

CANTATE I. (Seite 1.)

Am Feste Mariae Verkündigung.

«*Wie schön leuchtet der Morgenstern*» (F dur).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Corno I. II. Oboe di caccia I. II. Violino concertante I. II. Violino ripieno I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, letzterer zweifach, in F und Es.

Der Continuo in *Es* enthält im ersten Satze die Bezifferung bis in den letzten Takt der Seite 19; dann ausser einigen Zahlen im ersten Recitativ keine weiteren. Die Stimme ist, soweit die erstere Bezifferung geht, auch von S. Bach's Hand geschrieben; ebenso von der ersten Arie bis an das Ende. Die übrigen Stimmen sind sämmtlich von ihm revidirt und mit Vortragsbezeichnung versehen.

CANTATE II. (Seite 55.)

Am 2. Sonntage nach Trinitatis.

«*Ach Gott, vom Himmel sieh darein*» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

Oboe I. II. Violino I. II. Viola. Trombone I. II. III. IV. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, zweifach, in G und F.

Der transponirte Continuo ist durchaus von S. Bach's Hand. Die Bezifferung geht bis in die zweite Arie (S. 68, Syst. 3, Takt 1), dann fehlt sie bis an das Ende. Der Continuo in *G* ist von Bach corrigirt, aber unbeziffert geblieben. Die Oboen und Posaunen sind zum grossen Theil von S. Bach geschrieben und sämmtliche Stimmen von ihm corrigirt. Vortragsbezeichnungen, Triller und Vorschläge in den Solostimmen, die von Bach's Hand sich in den ausgeschriebenen Stimmen finden, fehlen in der Partitur.

CANTATE III. (Seite 75.)

Am 2. Sonntage nach Epiphanius.

«*Ach Gott, wie manches Herzeleid*» (A dur).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Kapellmeister HAUSER in München. Stimmen der Thomasschule.

Oboe d'amore I. II. Violino I. II. Viola. Corno. Trombone. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

Continuo, zweifach, beide Stimmen in *A*.

Von S. Bach's Hand ist die Stimme der 2. Oboe geschrieben, ausschliesslich des ersten Satzes in derselben; ferner die Posaunenstimme und der Schlusschoral in sämmtlichen Orchester- und Gesangstimmen. Dieser ist im Sopran von einer mit *Corno* bezeichneten Stimme begleitet, die sich auf dem Blatt der Posaunenstimme befindet, ebenfalls von S. Bach geschrieben. Die Behandlungsart lässt erkennen, dass nicht unser Horn, sondern wohl das *Cornetto*, der Zinken hier gemeint ist. Auch in dieser Cantate enthalten alle Stimmen Bezeichnungen von S. Bach's Hand. Eine Bezifferung ist hier nur für den Anfang des ersten Chores in einer der Orgelstimmen vorhanden; sie ist, als für das Ganze völlig nutzlos, im Stich weggeblieben.

CANTATE IV. (Seite 97.)

Am Osterfeste.

«*Christ lag in Todesbanden*» (Emoll).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Violino I. II. Viola I. II. Cornetto. Trombone I. II. III. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

Continuo, zweifach, in *E* und *D*.

Sämmtliche Stimmen, mit Ausnahme des *Continuo* in *D*, des *Cornetto* und der ersten Posaune sind von S. Bach geschrieben; nur die Noten des Schlusschorals sind von anderer Hand, die Worte zu demselben wieder Bach's Schrift.

Die Bezifferung fehlt hier gänzlich, bis auf die Bezeichnung von drei Sextaccorden im nichttransponirten *Continuo* und einem einzigen im transponirten. Diese wenigen verlorenen Zahlen sind im Stich weggelassen worden.

CANTATE V. (Seite 127.)

Am 19. Sonntage nach Trinitatis.

«*Wo soll ich fliehen hin?*» (Gmoll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

Oboe I. II. Violino I. II. Viola. Tromba da tirarsi. Tromba. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

Continuo, dreifach, einmal in *G*, zweimal in *F*. Von den letzteren der eine unvollständig.

Von Bach's Handschrift sind: Oboe I. und II. theilweis; Violino I. und II. desgleichen; Viola, der erste Satz; desgleichen der erste Satz im Sopran; der Alt bis zum Schlusschoral; Tenor bis zu dem Da Capo der ersten Arie; der Bass bis zum ersten Recitativ; im *Continuo* in *G* der erste Satz; das erste und zweite Recitativ; beide Stimmen des *Continuo* in *F*; der vollständige wie der unvollständige.

Die *Tromba da tirarsi*, welche im ersten Satz und im Schlusschoral den Sopran begleitet, ist im Violinschlüssel mit der Tonarts-Vorzeichnung geschrieben; jedenfalls Discantposaune. Die *Tromba*, in der zweiten Arie obligat, ist eine B-Trompete. Die obligate Instrumentalparthie in der ersten Arie steht im Altschlüssel in der ersten Violinstimme. Ob S. Bach sie dem ersten Geiger für sein Instrument oder für die Viola übertragen wollte, ist nicht zu entscheiden. Wiewohl Letzteres mehr Wahrscheinlichkeit hat, so ist doch das Erstere nicht mit Bestimmtheit in Abrede zu stellen, da der tiefste Ton der Violine im ganzen Stück nicht überschritten wird.

Diese Cantate ist in der Originalpartitur «Concerto» überschrieben. Wir finden diese Benennung öfters wieder, ohne dass ein dadurch bezeichneter Unterschied gegen andere Cantaten sich nachweisen liesse.

CANTATE VI. (Seite 153.)

Am 2. Osterfesttage.

«Bleib' bei uns, denn es will Abend werden» (Cmoll).

Vorlage: Partiturabschrift, nach der Originalpartitur, im Besitz der Königlichen Bibliothek zu Berlin, und nach den Originalstimmen, aus der Sammlung des Grafen Voss, redigirt vom Herrn Professor S. W. DEHN in Berlin.

Die Originalstimmen sind nach Herrn Professor DEHN's Angabe:

Oboe I. II. Oboe di caccia. Violino I. II. Viola. Violoncello piccolo. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, dreifach, einmal unbeziffert, zweimal beziffert, von letzteren eine Stimme in *B*.

Die obligate Begleitung der ersten Arie ist in der Partitur *Oboe di caccia* überschrieben. In den Stimmen ist sie von S. Bach's Hand für dieses Instrument und ebenso auch für die Viola ausgeschrieben.

CANTATE VII. (S. 179.)

Am Feste Johannis des Täufers.

«Christ unser Herr zum Jordan kam» (E moll).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Oboe d'amore I. II. Violino concertante, zweifach. *Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, einfach, in *E*.

Von S. Bach's Hand ist die eine Stimme der Concertant-Violine geschrieben, alle übrigen aber in Noten und Text von ihm corrigirt, überschrieben und mit Vortragsbezeichnung versehen.

CANTATE VIII. (Seite 213.)

Am 16. Sonntage nach Trinitatis.

«Liebster Gott, wann werd' ich sterben?» (E dur).

Vorlage: Zweifache Partiturabschrift in *E* und Stimmen der Thomasschule in *D*.

Flauto traverso. Oboe d'amore I. II. Violino concertante I. II. Violino I. II. Viola. Taille. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Cembalo mit Bezifferung. *Continuo* ohne Ziffern. *Organo*, transponirt in *C* mit Bezifferung.

In diesen Stimmen sind im ersten Chor die Oboen der Partitur zweien Concertant-Violen zuge-theilt und die Oboen gehen mit Sopran und Alt im Einklang. Die *Taille* unterstützt den Tenor. Für die Redaction waren diese Stimmen von Wichtigkeit, sofern sie zu grossem Theil von S. Bach selbst geschrieben sind und das nicht Eigenhändige in denselben von ihm, wie immer, revidirt und bezeichnet ist. Es ist aber unzweifelhaft die Tonart *E dur*, und die Instrumentirung wie sie die Partitur enthält, die ursprüngliche; die *D dur*-Stimmen, mit der veränderten Anordnung der Instrumente, ein späteres Arrangement S. Bach's, das wohl nicht in der Intention einer absoluten Verbesserung geschehen ist; — denn offenbar wird der erste Chor mit den obligaten Oboen von besserer Wirkung sein, als, statt deren, mit den beiden viel weniger hervortretenden Concertant-Violen, — sondern nur zur Erleichterung der Ausführung, die allerdings für die Blasinstrumente in der *E dur*-Tonart von nicht geringer Schwierigkeit ist; zudem auch bei einfacher Besetzung der Oboen eine sehr ermüdende werden musste. Durch die Transposition nach *D dur* haben die Saiteninstrumente manche, die Ebenheit der Figuren störende Abänderungen erleiden müssen, ebenso war der Bass öfters an nicht wohlgeeigneten Stellen in die höhere Octave zu versetzen. Wir haben

es vorgezogen, die offenbar erste, nicht die nothgedrungen abgeänderte zweite Lesart in diese Ausgabe aufzunehmen. Es sind aber in der Partitur alle die Zusätze von Vortragsbezeichnungen aufgenommen worden, die von S. Bach's Hand in den transponirten Stimmen enthalten sind, die auch, jene durch die Transposition nöthig gewordenen Abänderungen abgerechnet, mit den abschriftlichen Partituren völlig übereinstimmen, bis auf wenige kleine Differenzen, wie sie in den Stimmen Bach's, als Verbesserungen, auch gegen die Originalpartitur sich stets vorfinden.

CANTATE IX. (Seite 245.)

Am 6. Sonntage nach Trinitatis.

«*Es ist das Heil uns kommen her*» (E dur).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Flauto traverso. Oboe d'amore. Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, zweifach, in *E* und *D*.

Von S. Bach's Hand sind geschrieben: Flöte und Oboe, von der zweiten Arie bis zum Schluss; der Schlusschoral in den Saiteninstrumenten; das Duett für Sopran und Alt, in beiden Singstimmen. Dieses ist «Aria» überschrieben; wie wir diese Benennung bei mehrstimmigen Sologesangstücken, selbst bei Chören, wenn sie nicht in fugirter oder contrapunktischer Weise gesetzt sind, öfters wiederfinden: so ist der Schlusschor der Matthäuspassion in der Originalpartitur *Aria* genannt. Ferner ist von S. Bach geschrieben der Continuo in *D*, fast vollständig, und der Continuo in *E* theilweis. Uebrigens finden sich, wie immer, Correcturen und Zusätze seiner Hand in allen andern Stimmen.

CANTATE X. (Seite 277.)

Am Feste Mariae Heimsuchung.

«*Meine Seel erhebt den Herren*» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

Oboe I. II. Tromba. Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, zweifach, in *G* und *F*.

Von S. Bach's Hand sind geschrieben: die 1. und 2. Oboe, mit Ausnahme des ersten Satzes in beiden; die 2. Violine, zum Theil; der Schlusschoral in den Singstimmen; die Ziffern des Continuo in *G*; der Continuo in *F*, vollständig; das Uebrige ist von ihm berichtet und mit Zeichen für den Vortrag versehen.

Die *Tromba* ist mit der Vorzeichnung der Tonart, überhaupt nicht Clarinmässig gesetzt. Es ist hier wieder auf ein anderes Instrument, auf *Tromba da tirarsi*, Discantposaune, zu schliessen.

In der Partitur ist, wie gewöhnlich bei S. Bach's Originalen, für die Orchesterstimmen kein Instrument benannt. Ihre zahlreichen Correcturen, oft ganz unleserlich, werden erst durch die ausgeschriebenen Stimmen verständlich.

M. HAUPTMANN.

Canfare

Am Heiligste Marien Verkündigung

„Wie schön leuchtet der Morgenstern.“

№ 1.

Festo annunciationis Mariae.

„Wie schön leuchtet der Morgenstern.“

The musical score is arranged in a system with the following parts from top to bottom:

- Corno I.** (Horn I): Treble clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a melodic line.
- Corno II.** (Horn II): Treble clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a melodic line.
- Oboe di caccia I.** (Corno I): Bass clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a melodic line.
- Oboe di caccia II.** (Corno II): Bass clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a melodic line.
- Violino concertante I.** (Violino concertante I): Treble clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a complex, fast-moving melodic line.
- Violino concertante II.** (Violino concertante II): Treble clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a complex, fast-moving melodic line.
- Violino ripieno I.** (Violino ripieno I): Treble clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a rhythmic accompaniment.
- Violino ripieno II.** (Violino ripieno II): Treble clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a rhythmic accompaniment.
- Viola.** (Viola): Bass clef, 12/8 time signature. Starts with a rest, then plays a rhythmic accompaniment.
- Soprano.** (Soprano): Bass clef, 12/8 time signature. Remains silent throughout the page.
- Alto.** (Alto): Bass clef, 12/8 time signature. Remains silent throughout the page.
- Tenore.** (Tenore): Bass clef, 12/8 time signature. Remains silent throughout the page.
- Basso.** (Basso): Bass clef, 12/8 time signature. Remains silent throughout the page.
- Continuo.** (Continuo): Bass clef, 12/8 time signature. Plays a rhythmic accompaniment with figured bass notation: 5 3, 6 4 2, 6 5, 6 7, 7.

A musical score for piano and bass. The score consists of 14 staves. The top two staves are for the right hand (treble clef), and the bottom two staves are for the left hand (bass clef). The middle eight staves are for the piano accompaniment, with the top four staves in treble clef and the bottom four in bass clef. The piano part features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The bass part is simpler, with a few notes and some fingerings indicated. The score is divided into four measures by vertical bar lines. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The bottom two staves of the piano part have fingerings: 6 6 6 6 5, 6 6 6 6 4, 6 5 3.

This musical score consists of 11 staves. The top seven staves are grouped together with a brace on the left. The first two staves are in treble clef, and the remaining five are in bass clef. The first six staves contain complex melodic lines with frequent trills, indicated by 'tr' above notes. The seventh staff is a bass line. The next three staves (8, 9, and 10) are empty, containing only clefs and a key signature of one flat. The final staff (11) is a bass line with a sequence of notes and rests.

5 6 6 6 6 6 7 6 6 7 7 8

Wie schön leuch -
 Wie schön leuchtet der Morgen -
 Wie schön leuch -

This musical score is for the hymn "Wie schön leuchtet der Morgenstern". It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a figured bass line at the bottom. The lyrics are:

tel der Mor - - - gen - - - stern
 Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen -
 stern, der Mor - gen - stern, wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen -
 tel der Mor - gen - stern, der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen -

The figured bass line at the bottom contains the following figures: 6, 6/2, 6, 7, 4, 7, 6, 6, 6, 6, 5, 5.

stern
stern
stern

voll Gnad' und Wahrheit von dem
voll Gnad' und

6 7 7 6 5 6

Herrn, voll Gnad' und Wahr - heit, voll Gnad' und Wahr - heit von dem
 Wahr - heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr -
 heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem

3 3 6 7 6 7 8 9 6² 6 7^b 6 3 6² 5 7 6 6

von dem Herrn,

Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,

Herrn, voll Gnad' und Wahr - heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,

Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,

6 7 7 7 7 6 4 6 4 7 4 2 6 6 6 6 5

The image shows a page of musical notation, likely a page from a notebook for Anna Bach. It consists of a grand staff with multiple staves. The top two staves are for the right hand, and the next two are for the left hand. Below these are four staves for a vocal line, with the word "die" appearing in the first and last staves. At the bottom is a bass line with figured bass notation. The notation includes various rhythmic values, trills, and slurs. The figured bass notation at the bottom includes numbers like 6, 6, 6 6 #, 6, 6 5, 6 5, 5 3, 6 4 2, 6 5.

se!

se, die süsse Wurzel Jesse!

die süsse Wurzel Jesse!

süsse Wurzel Jesse!

6 7 9 6 5 5 6 6 6 6 7 7

5 4 3 2 3 4 5

This musical score consists of 13 staves. The top 12 staves are grouped by a brace on the left and represent the piano part. The bottom staff is the bass line. The piano part includes:

- Two treble clef staves (1 and 2).
- Two alto clef staves (3 and 4).
- Two bass clef staves (5 and 6).
- Two bass clef staves (7 and 8).
- Two bass clef staves (9 and 10).
- Two bass clef staves (11 and 12).

The bottom staff (13) is the bass line, featuring figured bass notation with numbers 6, 5, and 4. The music is in a minor key and 3/4 time. The piano part is highly textured with many sixteenth and thirty-second notes, while the bass line is more rhythmic and melodic.

This musical score is for a piano piece, likely a study or a short composition. It features a complex texture with multiple staves. The upper staves (treble clef) contain intricate melodic and harmonic lines, including trills and rapid passages. The lower staves (bass clef) include a figured bass line with numerical figures such as 5 4 3, 6 5 6 5 6, 7 5, 6 4, and 7 5 6. The score is organized into measures, with some measures containing multiple notes and rests. The overall style is characteristic of 18th or 19th-century keyboard music.

The musical score consists of ten staves. The top seven staves are for piano accompaniment, featuring complex rhythmic patterns and trills. The bottom three staves are for vocal parts. The lyrics are as follows:

Du Sohn Da
 Du Sohn Davids aus Ja - cobs
 Du Sohn

At the bottom of the page, there are some numerical markings: 6 6 6 5 4 3 2.

The musical score consists of 14 staves. The first 11 staves are for piano accompaniment, including two grand staves (treble and bass clef) and two smaller staves (likely for harpsichord or lute). The 12th, 13th, and 14th staves are for the voice. The lyrics are: "Stamm, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -", "Stamm, mein Kö - - nig", and "Stamm,". The piano part features intricate textures with many sixteenth and thirty-second notes, including trills and tremolos. The vocal part is in a simple, lyrical style.

gam, mein Kö - - - nig und mein Bräu - tigan, mein kö - nig und mein Bräu - ti -
 und mein Bräu - ti - - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -
 mein Kö - nig und mein Bräu - ti gam, mein kö - nig und mein Bräu - ti gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

4 3 6 7 6 7 6 9 6 6 7 6 3 6 3 7 6 5

Bräu - ti - gam,

gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,

gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,

gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,

6 5 7 7 6 5 6 4 3 2 3 6 6 6 6 5

B. W. T.

The musical score consists of 12 staves. The first 10 staves are grouped by a brace on the left. The notation includes various rhythmic values such as sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. Trills are indicated with 'tr' above notes. The bottom section of the score features a 'bass' marking and a final line of music with figured bass notation (6 6 6 6 #, 6 6 5 5, 5 3, 6 4 2, 6 5).

The musical score consists of several staves. The top two staves are for the piano accompaniment, featuring a treble and bass clef. The middle section contains the vocal line with lyrics in German. The lyrics are: "mir mein Herz be- ses- sen, hast mir mein Herz be- ses- sen, hast mir mein Herz be- ses- sen, hast mir mein Herz be- ses- sen, hast". The score includes various musical notations such as notes, rests, and trills (tr). The bottom of the page shows figured bass notation for the left hand.

sen,

sen, hast mir mein Herz be-ses - - sen,

— hast mir mein Herz be-ses - - sen,

mir mein Herz be-ses - - sen,

6 7 6 5 6 5 3

A musical score for piano and bass, consisting of 12 staves. The top two staves are treble clef, the next two are bass clef, and the bottom six are bass clef. The score is divided into four measures. The first two measures are mostly rests. The third and fourth measures contain complex musical notation, including sixteenth-note runs, chords, and melodic lines. The bottom two staves have a simple bass line.

This musical score consists of 12 staves. The top 11 staves are for piano accompaniment, with the first two in treble clef and the remaining nine in bass clef. The piano part features intricate textures, including sixteenth-note runs, triplets, and trills. The 12th staff is for a vocal line in bass clef, with the lyrics "lieb - - - lieb," written below the notes. The score is divided into four measures by vertical bar lines.

The image shows a page of a musical score, numbered 26. It consists of ten staves. The top seven staves are for piano accompaniment, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The piano part is highly technical, featuring intricate patterns of sixteenth and thirty-second notes, often with trills (tr) and slurs. The bottom three staves are for a vocal line, with lyrics written below the notes. The lyrics are "freund - - - lich," repeated on each of the three vocal staves. The vocal line is in a single voice part, with a treble clef. The overall style is characteristic of 19th-century piano and voice compositions.

ehr - lich, reich von Ga -
 reich, reich, reich von Ga -
 reich, reich, reich von Ga - ben, von Ga - ben,
 und ehr - lich, reich von

ben,
ben, reich von Ga - ben,
gross und ehr - lich, reich von Ga - ben,
Ga - ben,

ha - - - - - ben.

prächtiger ha - - - - - ben, hoch und sehrprächtiger ha - - - - - ben.

— und sehrprächtig er ha - - - - - ben, hoch und sehrprächtiger ha - - - - - ben.

- - - - - ben, hoch und sehr prächtiger ha - - - - - ben.

5	4	4
3	4	5
	2	

This musical score consists of 14 staves. The top four staves (1-4) are grouped by a brace on the left and contain complex melodic and harmonic lines for the piano. The next four staves (5-8) also contain piano parts, with some staves featuring trills (tr) and intricate rhythmic patterns. The bottom four staves (9-12) are empty, likely representing a grand staff for a second instrument. The final two staves (13-14) are for the bass, with the bottom-most staff containing figured bass notation (6, 7, 7, 1, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6, #) and a melodic line. The score is organized into four measures across the page.

A musical score for piano, consisting of 12 staves. The top eight staves are grouped by a brace on the left. The first staff is in treble clef, and the second is in bass clef. The third and fourth staves are in bass clef, and the fifth and sixth staves are in treble clef. The seventh and eighth staves are in bass clef. The bottom two staves are in bass clef. The score features various musical notations, including eighth and sixteenth notes, rests, and trills (tr). The music is organized into measures across four systems.

6 4
7 5 3
6 6 6 5
5 4 3 2
B. W. I.

RECITATIVO.

Tenore. 
 Du wahrer Gottes und Mari-en Sohn, du König derer Auser-wählten, wie süß ist uns dies Lebenswort, nach

Continuo. 





 dem die ersten Vä-ter schon so Jahr' als Tage zählten, das Ga-bri-el mit Freuden dort in Bethlehem ver-




 heissen! O Süßigkeit, o Himmelsbrod, das weder Grab, Gefahr, noch Tod aus unsern Herzen reißen.



ARIA.

Oboe di caccia. 
 Soprano. 
 Continuo. 


 Er -




 fül-let, ihr himmlischen gött - - li - chen Flammen, die nach euch ver-lau - - gende gläubi - ge Brust.



Er -

p

fül - let, ihr himmlischen gött - li - chen Flam - - men, ihr himmlischen gött - li - chen Flam - men, die

p

nach euch ver - lan - - gende gläubi - ge Brust, die nach euch ver - lan -

- gende gläu - bi - ge Brust. Er - fül - let, ihr himm - lischen göttli - chen Flammen, die

nach euch ver - lan - - gende gläubige Brust.

f

f

Die See-len empfinden die kräf - tig - sten Triebe der

brünstig - sten Lie-be, der brünstig - sten Liebe, und schmecken auf Er - den die himm - lische Lust.

Die

See-len empfinden die kräf - tig - sten Triebe der brünstig - sten Liebe, der brünstig - sten Liebe, und

schmecken auf Er - den die himm - lische Lust.

men, die nach euch verlan - gende gläu.bige Brust.

Dal Segno. §

RECITATIVO.

Basso. Ein irdscher Glanz, ein leiblich Licht, rührt mei-ne See-le nicht; ein Freu - - - denschein ist

Continuo.

mir von Gott entstanden, denn ein vollkommnes Gut, des Heilands Leib und Blut, ist zur Erquickung da. So muss uns ja der überreiche

Segen, der uns von E-wigkeit be- stimmt, und unser Glaube zu sich nimmt, zum Dank und Preis be-wegen.

ARIA.

Violino concertante I.

Violino concertante II.

Violino ripieno I.

Violino ripieno II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

staccato

p *f* *p*



Musical score system 1, consisting of seven staves. The top two staves are treble clef, and the bottom three are bass clef. The music features complex rhythmic patterns with frequent trills (tr) and dynamic markings of forte (f) and piano (p). The first staff has a trill in the first measure, followed by a series of sixteenth-note runs. The second staff mirrors this with similar trills and runs. The third and fourth staves have a more melodic line with some trills. The fifth and sixth staves are bass clef, providing a harmonic foundation with chords and moving lines. The seventh staff is a single bass clef line with a melodic line. Dynamic markings include *f* in measures 1-4 and *p* in measures 5-7.



Musical score system 2, consisting of seven staves. The top two staves are treble clef, and the bottom three are bass clef. This system continues the complex rhythmic and melodic patterns from the first system, with many trills (tr) and dynamic markings of forte (f) and piano (p). The first staff has a trill in the first measure, followed by a series of sixteenth-note runs. The second staff mirrors this with similar trills and runs. The third and fourth staves have a more melodic line with some trills. The fifth and sixth staves are bass clef, providing a harmonic foundation with chords and moving lines. The seventh staff is a single bass clef line with a melodic line. Dynamic markings include *f* in measures 1-4 and *p* in measures 5-7.

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

Un - ser Mund und Ton der Sai - - ten sol - len dir für und

pianissimo

f

p

für, für und für - - Dank und O - pfer be - rei - - ten.

f

Un - ser Mund und Ton der Sai

ten sol - len dir für und für, für und für - Dank und O - pfer zu - be - rei

ten. Un-ser Mund und Ton der Sai-ten sol-len dir für und für, für und für

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are for the vocal line, and the bottom five staves are for the piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "ten. Un-ser Mund und Ton der Sai-ten sol-len dir für und für, für und für". The piano accompaniment features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes.

Dank und O-pfer zu-berei-ten, Dank und O-pfer zu-berei-

The second system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are for the vocal line, and the bottom five staves are for the piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Dank und O-pfer zu-berei-ten, Dank und O-pfer zu-berei-". The piano accompaniment continues with similar complex textures, including trills marked with "tr".

Musical score system 1, measures 1-8. The system includes a grand staff with three treble clefs and two bass clefs. The first three staves are for the right hand, and the last two are for the left hand. A tenor clef is also present. Dynamics include *f*, *p*, and *tr* (trills). The music features complex rhythmic patterns and trills.

Musical score system 2, measures 9-16. The system includes a grand staff with three treble clefs and two bass clefs. A tenor clef is also present. Dynamics include *f*, *p*, and *tr* (trills). The music continues with complex rhythmic patterns and trills.

Musical score system 1, featuring six staves. The top three staves are treble clefs, and the bottom three are bass clefs. The music includes dynamic markings *f* and *p*, and trill ornaments (*tr*). The first staff has a *f* marking, and the second and third staves have *f* markings. The fourth staff has a *f* marking. The fifth and sixth staves have *p* markings. The music is in a 3/4 time signature and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

Musical score system 2, featuring six staves. The top three staves are treble clefs, and the bottom three are bass clefs. The music includes dynamic markings *f* and *p*, and trill ornaments (*tr*). The first staff has a *f* marking, and the second and third staves have *f* markings. The fourth staff has a *f* marking. The fifth and sixth staves have *p* markings. The music is in a 3/4 time signature and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The lyrics "Herz und Sin - nen sind er - ho - ben," are written below the fifth staff.

lang mit Ge - sang, gro - sser Kö - nig, dich zu lo - ben...

This system contains the vocal line and the first six staves of the piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment consists of six staves: two treble clefs (right hand) and two bass clefs (left hand). The music features various ornaments, including trills (tr) and mordents, and dynamic markings such as *f* (forte).

This system continues the vocal line and the piano accompaniment from the first system. It consists of six staves. The vocal line continues with the same melodic and ornamental patterns. The piano accompaniment features intricate textures with many trills and mordents, particularly in the right-hand staves. The dynamic markings and key signature remain consistent with the first system.

Herz und Sinnen sind er-hoben, le-bens-lang mit Ge-sang,

p

Detailed description: This system contains the first six measures of the piece. It features a piano accompaniment with a busy right hand and a more active left hand. The vocal line enters in the second measure. The lyrics are: "Herz und Sinnen sind er-hoben, le-bens-lang mit Ge-sang,". The dynamic marking *p* (piano) is present at the beginning and in the second measure.

gro-sser Rū-

tr *pp*

Detailed description: This system contains the next six measures. The piano accompaniment continues with intricate patterns and trills. The vocal line continues with the lyrics: "gro-sser Rū-". The dynamic marking *pp* (pianissimo) appears in the fifth measure, and trill markings (*tr*) are placed above several notes in the vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the first system. It consists of six staves: four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The lyrics are:

- nig, dich zu lo - ben. Herz und Sin - nen sind er -

Musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The lyrics are:

ho - ben, le - bens - lang mit Ge - sang, grosser Rö - nig, dich zu lo - ben.

Du Capo.

CHORAL.

Corno I.

Corno II.

Oboe di caccia I.

Oboe di caccia II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das En - de;
 Er wird mich doch zu sei - nem Preis auf - neh - men in das Pa - radeis, dess klopf ich in die Hän - de.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart ich mit Ver - lan - gen.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart ich mit Ver - lan - gen.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart ich mit Ver - lan - gen.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart ich mit Ver - lan - gen.

Canfar

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis

„Ach Gott, vom Himmel sieh darinn.“

№ 2.

Gott, vom Himmel sieh dar ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein, sieh dar - ein,
 Him - mel sieh dar - ein
 - sieh dar ein, vom Himmel sieh dar ein, ach Gott, vom Himmel sieh dar - ein und
 sieh dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein, dar - ein

ach Gott, vom Himmel sieh dar ein und lass dich's doch er - bar - - -
 lass dich's doch er - bar - - - men, und lass dich's doch er - bar - men, und lass dich's
 und lass dich's doch er - bar - men, und lass dich's

men, und lass dich's doch er - bar - - - men, er - bar - - -
 und lass dich's doch
 doch er - bar - - - men, lass dich's doch er - bar - - - men, er - bar - - -
 doch er - bar - - - men, und lass dich's doch er - bar - - -

we-nig sind, wie we-nig sind der Heilgen dein, der Heilgen dein, wie wenig
 der Heil-gen dein,
 dein, der Heil-gen dein, wie we-nig sind der Heil-gen dein, ver-las-sen
 men, wie we-nig sind der Heil-gen dein, der Heilgen dein,

sind der Heilgen dein, ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir
 sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir
 ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-

sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-men,
 ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-men,
 Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-men, ver-las-sen sind wir Ar-

men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - - men:

men, ver - lassen sind wir Ar - - - - - men, wir Ar - - - - - men:

sind wir Ar - - - - - men, wir Ar - - - - - men: dein Wort man

5 2 2 4 2 7 6 2 2 3 6 6 5 3 2 6 6 4

dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - dein Wort

dein Wort man

nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - dein Wort - - - - - man nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - dein Wort man

3 5 2 6 5 7 5 7 4 3 4 6 5 5 6 5 7 5 7 4

man nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - dein Wort man nicht lässt ha - ben

nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - dein Wort man nicht lässt ha - ben

nicht lässt ha - - - - - heu wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - - - - ben wahr,

5 4 4 6 5 5 6 5 7 6 3 4 6 6 4 6 7 7

First system of a musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt". The piano part includes figured bass notation: 4, 6/4, 6, 5, 6, 6/5, 7, 6, 6.

Second system of the musical score. The lyrics continue: "dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr, der Glaub' ist auch dein Wort man nicht lässt haben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr, der Glaub' ist auch ver -". The piano part includes figured bass notation: 6, 6/5, 4, 7, 6, 7, 7/2, 7/2, 6, 7, 6, 7, 6, 6/2, 6.

Third system of the musical score. The lyrics continue: "ha - - - ben wahr, der Glaub' ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub' ist ver - lo - - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, ver - lo - - schen gar, der lo - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, der Glaub' ist auch ver - lo - - schen". The piano part includes figured bass notation: 6/5, 7/2, 4, 6, 6, 7, 6, 6, 6/5, 4, 6, 6, 7, 5, 6, 7, 4, 2.

auch ver - loschen gar, der Glaubt ist auch ver - lo - schen gar, der Glaubt ist auch ver - loschen
 der Glaubt ist auch ver - loschen gar,
 Glaubt ist auch ver - loschen gar, ist auch ver - loschen gar, der Glaubt ist auch ver -
 gar, der Glaubt ist auch ver - loschen gar, der

6 5 6 5 6 5 6 5

gar, ver - lo - schen gar, der Glaubt ist auch ver - lo - schen gar bei al - len Men - schen - -
 lo - schen gar
 lo - schen gar bei al - len Menschen kin - -
 Glaubt ist auch ver - lo - schen gar, der Glaubt ist auch ver - loschen gar

6 5 4 7 7 6 5 3 6 5 4 2

kin - dern, bei allen Menschen kin - dern, bei al - len Menschen kin - -
 bei al - len Men - schen - -
 dern, bei al - len Menschen kin - - dern, bei al - len Menschen - kin - -
 bei al - len Menschen - kin - - dern, bei al - len Menschen - kin -

6 5 6 7 6 6 7 6 6 5 4 3 6 7 6 6 5 4 2

dern, bei al-len Menschen - bei al - - len Men - schen - kin - dern, allen Men - schenkin - dern.
 kin - - - - - dern.
 dern, bei al - len Menschenkin - - dern, al - - - - - len Menschen, kin - - dern.
 dern, bei al - len Menschenkin - - dern, al - len Menschen - kindern, al - - - - - len Menschen, kin - - - - - dern.

RECITATIVO.

Adagio.

Recit.

Tenore.

Sie lehren eitel falsche List, was wider Gott und seine Wahrheit ist, und was der eigenwitz er -

Continuo.

Adagio.

denket, o Jammer, der die Kir-che schmerzlich kränket, das muss anstatt der Bi-bel stehn. Der Eine

Recit.

wäh-let dies, der Andre das, die thörich-te Vernunft ist ihr Com-pass, sie gleichen denen Todten

Gräbern. die, ob sie zwar von aussen schön, nur Stank und Moder in sich fassen, und lauter Unflath sehen lassen.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with various musical notations and fingerings.

Second system of musical notation with lyrics: *wehre doch der Ket - zerei,*

Third system of musical notation with lyrics: *Ket - zerei und al*

Fourth system of musical notation with lyrics: *len Rot - ten Gei - stern, wehre doch der Ket - zerei, wehre doch der Ket - zerei und al - len*

Fifth system of musical notation with lyrics: *Rot - ten Gei - stern, wehre doch der Ket - zerei und al - len Rot - ten Gei -*

stern;

dem sie spre - chen oh - ne Scheu,

- chen oh - ne Scheu: Trotz dem, Trotz dem, Trotz dem, Trotz, der uns will

mei - stern, Trotz dem, der uns will mei -

stern, Trotz, Trotz dem, der uns will mei - stern. Tilg, o Gott, die Leh - ren,

filg's o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver keh - ren, filg's o Gott, die Leh - ren, so dein

Wort ver - keh - ren, filg's o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver keh - ren.

f *Dal Segno.*

RECITATIVO.

Die Armen sind ver - stört, ihr seufzend Ach; ihr ängstlich Klagen bei so viel Kreuz und

Noth, wodurch die Feinde fromme Seelen plagen, dringt in das Gnaden - ohr des Aller - höchsten ein;

B.W. I.

ARIOSO.

darum spricht Gott: ich muss ihr Helfer sein, ich hab' ihr Fleh'n er-hört, der Hülfe Morgenroth, der

6 5 7 7 5 6 6 6 3 2 4 6 6 4

reinen Wahrheit heller Sonnen-schein soll sie mit neu-er Kraft, die Trost und Leben schaff, er-quickten und erfreuen.

6 4 2 6 6 4 2 6 7

Ich will mich ih-rer Noth er-bar-men, mein heilsam Wort soll sein die Kraft der Ar-men.

1 6 4 2 7 4 2 6 7 5 4 3 2

ARIA.

Oboe I. II.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

6 4
6 6 6 7
4 2 5
6 # 6 6 5 7
6 4
6 6 6 6
5 5 6 4
6 5

Durchs Feu - er wird das Sil - ber rein,
p p p p p f f

6 6 6 6 4
4 2 2 6 6 7
7 3 7 7 6
4 2 5 6 5
6 4
6 6 6 6
6 4
3

durchs Feu - er wird das Sil - ber rein, durchs Kreuz das

6 6 6 6 4
4 2 2 6 6 7
7 3 7 7 6
6 4
6 6 6 6
6 4
3

Wort bewährt erfun - den, durch's Feu - er wird das Sil - ber rein, durch's Kreuz das Wort bewährt er.

fun - den, durch's Kreuz das Wort bewährt erfun - den, durch's Feu - er wird das Sil - ber

rein, durch's Feu - er wird das Sil - ber rein, durch's Kreuz das

Wort bewährt er fun - den, durchs Kreuz das Wort bewährt er fun - den:

f

drum soll ein Christ zu al - len Stun - den in Kreuz und Noth geduldig sein, drum soll ein Christ zu al -

p

... len Stunden in Kreuz und Noth, in Kreuz und Noth, in Kreuz und Noth ge - dul - dig sein,

drum soll ein Christ zu al - len Stun - den in Kreuz und Noth gedul - dig sein, drum soll ein

Adagio.

Christ zu al - len Stunden in Kreuz und Noth gedul - dig sein, in Kreuz und Noth gedul - dig sein.

Da Capo.

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Oboe I. II.
Trombone I. col Soprano.

Das wollst du Gott be-wah-ren rein für die-sem arg'n Ge-schlech-te,
Und lass uns dir be-föh-len sein, dass sich's in uns nicht flech-te,

Alto.
Violino II. Trombone II.
coll' Alto.

Das wollst du Gott be-wah-ren rein für die-sem arg'n Ge-schlech-te,
Und lass uns dir be-föh-len sein, dass sich's in uns nicht flech-te,

Tenore.
Viola. Trombone III.
col Tenore.

Das wollst du Gott be-wah-ren rein für die-sem arg'n Ge-schlech-te,
Und lass uns dir be-föh-len sein, dass sich's in uns nicht flech-te,

Basso.
Trombone IV. col Basso.

Das wollst du Gott be-wah-ren rein für die-sem arg'n Ge-schlech-te,
Und lass uns dir be-föh-len sein, dass sich's in uns nicht flech-te,

Continuo.

der gottlos' Hauf' sich umher findt, wo solche lo-se Leute sind in deinem Volk er-ha-ben.
der gottlos' Hauf' sich umher findt, wo solche lo-se Leute sind in deinem Volk er-ha-ben.
der gottlos' Hauf' sich umher findt, wo solche lo-se Leute sind in deinem Volk er-ha-ben.
der gottlos' Hauf' sich umher findt, wo solche lo-se Leute sind in deinem Volk er-ha-ben.
der gottlos' Hauf' sich umher findt, wo solche lo-se Leute sind in deinem Volk er-ha-ben.

Gaufre

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis

„Ach Gott, mir manches Herzleid.“

Ps. 3.

Dominica 2 post Epiphantias.

„Ach Gott, wie manches Herzeleid.“

Adagio.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Trombone col Basso.

Continuo.

begeg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - - net mir, begeg - net mir zu die - serZeit, be - geg - - net
 Zeit, be - geg - net mir, be - geg - net mir zu die .serZeit, be - geg - net mir, be - geg - net
 begeg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - net mir zu die .serZeit, be - geg - net
 be - - geg - net mir zu die - ser Zeit !

mir zu die .serZeit!
 mir zu die .serZeit!
 mir zu dieserZeit!

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are for the right hand of a piano, with the upper staff containing a complex, flowing melodic line and the lower staff providing a rhythmic accompaniment. The remaining six staves are for the left hand, with the bottom-most staff containing a simple bass line and the other five staves being mostly empty, indicating a sparse accompaniment.

The second system of the musical score also consists of eight staves. The top two staves continue the piano accompaniment from the first system. The third staff from the top contains a vocal line with the lyrics "Der schma - le Weg ist trüb - sal -". The remaining five staves are for the piano accompaniment, with the bottom-most staff providing a bass line. The lyrics are positioned below the vocal staff, aligned with the notes.

Der schma - le Weg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal -
 Der schma - le Weg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, trüb - sal -
 voll, der schmale Weg ist trüb - sal - voll, trüb - sal - voll, ist trübsal - voll,
 Der schma - le

voll, trüb - sal - voll, trüb - sal - voll; der schmale Weg ist trübsal -
 voll, trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, trüb - sal -
 der schmale Weg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, ist trüb - sal -
 Weg ist trüb - sal - voll,

Musical score for the first system. It includes a grand staff with piano accompaniment (right and left hands) and four vocal staves. The vocal staves are marked with the instruction "voll,". The piano part features intricate arpeggiated patterns in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Musical score for the second system. It includes a grand staff with piano accompaniment and four vocal staves with German lyrics. The piano accompaniment continues with similar arpeggiated textures. The lyrics are: "den ich zum Him - mel wan - dern soll, zum Himmel", "den ich zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Himmel wandern", and "den ich zum Himmel wan-deru soll, den ich zum Him - - mel wan - - - deru soll,".

wandern, den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Him - mel wan -
soll, den ich zum Himmel wandern, zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Himmel wandern
den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Himmel
den ich zum Him - mel wan - dern soll.

den soll.
soll, zum Himmel wandern soll.
wan - dern soll.



The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are joined by a brace and contain a complex melodic line with many sixteenth notes and slurs. The third staff continues the melodic line with fewer notes. The fourth staff is a bass line with simple quarter and eighth notes. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, indicating that the instruments for these parts are not specified or are silent in this section.



The second system of the musical score also consists of seven staves. The top two staves are joined by a brace and contain a complex melodic line with many sixteenth notes and slurs. The third staff continues the melodic line with fewer notes. The fourth staff is a bass line with simple quarter and eighth notes. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, indicating that the instruments for these parts are not specified or are silent in this section.

RECITATIVO.

Soprano. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Alto. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Tenore. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Basso. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Continuo.

Blut zwin -

Blut zwin -

Blut so nur nach Ir-dischen und Eiteln trachtet und weder Gott, noch Himmel ach-tet zwin -

Blut zwin -

gen zu dem e - wi - gen Gut!

gen zu dem e - wi - gen Gut! da du, o Je - su, nur mein Alles bist und doch mein Fleisch so

gen zu dem e - wi - gen Gut!

gen zu dem e - wi - gen Gut!

Wo soll ich mich denn wen-den hin? das Fleisch ist schwach, doch will der
 widerspenstig ist

Geist, so hilf du mir, der du mein Her-ze weisst. Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.
 Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.
 Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.
 Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.

Wer deinem Rath und deiner Hülfe traut, der hat wohl nie auf falschen Grund ge-baut, da

du der ganzen Welt zum Trost gekommen und unser Fleisch an dich genommen, so rettet uns dein Sterben vom endlichen Ver-

derben. Drum schmecke doch ein gläubiges Gemüthe des Heilands Freundlichkeit und Güte.

ARIA.

Basso.

Continuo.

Empfind' ich Höllenangst und Pein, empfind' ich Höllenangst und Pein, Höl-len angst und

Pein, empfind' ich Höllen-angst und Pein, empfind' ich Höllen-angst und Pein, doch muss be-

stän - dig in dem Her - zen ein rechter Freu

den - himmel sein.

Empfind' ich Höllen - angst und Pein, empfind' ich Höllen - angst und Pein, Höllen -

angst und Pein, empfind' ich Höllen - angst und Pein, empfind' ich Höllen - angst und

Pein, doch muss be stän - dig in dem Her - zen ein rechter Freu

den - himmel sein.

Ich darf nur Je - su Namen

nen - neu, der kann auch un - er - mess - ne Schmer - zen als einen leichten

Ne - bel tren - nen.

Ich darf nur Je - su Namen nen - nen, der kann auch

uner. mess - ne Schmer - zen als ei - nen leich - teu Ne - bel

tren - nen.

Da Capo.

RECITATIVO.

Tenore. Es mag mir Leib und Geist verschmachten, bist du, o Jesu mein und ich bin dein, will ich's nicht

Continuo.

achten. Deintreuer Mund und dein unendlich Lieben, das unver. ändert stets ge. blichen, erhält mir noch den ersten

Bund, der mei - ne Brust mit Freu - dig - keit er - fül - let und auch des To - des Furcht, des Gra - bes Schrecken

stillet, fällt Noth und Mangel gleich von al - len Seiten ein, mein Jesus wird mein Schatz und Reichthum sein.

DUETTO.

Oboe d'amore I. II.
e Violini unisono.

Soprano.

Alto.

Continuo.

The first system of music shows the Oboe d'amore I. II. and Violini unisono playing a melodic line in the treble clef. The Soprano and Alto parts are silent, indicated by whole rests. The Continuo part plays a rhythmic accompaniment in the bass clef.

The second system continues the instrumental parts. The Oboe and Violins play a more active melodic line, while the Continuo provides a steady accompaniment.

The third system introduces vocal entries. The Soprano part begins with the lyrics "Wenn Sor - gen auf mich drin". The Alto part enters later with the lyrics "Wenn Sor - gen auf mich drin". The Continuo part continues its accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

The fourth system continues the vocal entries. The Soprano part has the lyrics "gen, Sor - gen, wenn Sor - gen, wenn Sor". The Alto part has the lyrics "gen, Sor - gen, wenn Sor - gen, wenn Sor". The Continuo part continues its accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

gen, will ich in Freudig-keit, in Freudig-keit zu meinem Je-su sin-
gen auf mich drin- gen, will ich in Freudig-

gen.
keit zu meinem Je-su sin- gen.

Wenn Sor- gen auf mich drin- gen, wenn Sor- gen auf mich
Wenn Sor- gen auf mich drin- gen,

drin- gen, wenn Sor- gen auf mich drin-
wenn Sor- gen auf mich drin- gen, wenn Sor-

gen, Sor - gen, wenn Sor - gen, wenn Sor -

gen auf mich drin

This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment in the right hand, and a bass line in the left hand. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/8.

gen auf mich drin

gen, will ich in Freudig -

gen, will ich in Freudig - keit, in Freudig - keit zu mei - nem Je - su sin -

This system contains measures 5 through 8. The lyrics continue across the vocal line, with the piano accompaniment providing harmonic support.

keit zu meinem Je - su sin - gen.

gen.

This system contains measures 9 through 12. The vocal line concludes with the lyrics "keit zu meinem Je - su sin - gen." and "gen." in the subsequent measures.

This system contains the final four measures of the piece, primarily consisting of the piano accompaniment in the right and left hands.

Mein Kreuz hilft Je-sus tra -

Mein Kreuz hilft Je - sus tra - gen,

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom staff is a bass clef with the same key signature. The music is in 3/4 time. The lyrics are written below the staves.

gen, mein Kreuz hilft Je - sus tra - gen,

mein Kreuz hilft Je - sus tra -

Detailed description: This system contains the next two staves of music. The notation continues from the previous system. The lyrics are written below the staves.

drum will ich gläu - big sa - - gen: es dient zum Be - sten

gen, drum will ich gläu - big sa - - gen: es dient zum Be - sten, zum

Detailed description: This system contains the next two staves of music. The notation continues. The lyrics are written below the staves.

al - le - zeit.

Besten al - le - zeit.

Detailed description: This system contains the final two staves of music on the page. The notation continues. The lyrics are written below the staves.

Mein Kreuz hilft Je - sus tra -
Mein Kreuz

gen, mein Kreuz
hilft Je - sus tra - gen, mein Kreuz hilft Je - sus tra -

hilft Je - sus tra - gen, drum will ich gläu - big sa - gen: es
gen, drum will ich gläu - big sa - gen: es

dient zum Be - sten, zum Besten al - le zeit.
dient zum Be - sten al - le zeit.

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Corno.
Oboe d'amore I. II. col Soprano.

Alto.
Violino II coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

Canfare

Am Osterfeste

„Christ lag in Todesbanden.“

№ 4.

Feria Paschatos.

„Christ lag in Todesbunden.“

SINFONIA.

Violino I.

Violino II.

Viola I.

Viola II.

Continuo.

The first system of the Sinfonia consists of five staves. The Violino I and Violino II staves are in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Viola I and Viola II staves are in alto clef with a key signature of one sharp (F#). The Continuo staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is in common time (C) and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

The second system of the Sinfonia continues the musical themes from the first system. It features the same five staves: Violino I, Violino II, Viola I, Viola II, and Continuo. The notation includes various melodic lines, some with slurs and accents, and rests. The key signature remains one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

Versus I.
Allegro.

Violino I.

Violino II.

Viola I.

Viola II.

Soprano.
Cornetto col Soprano.

Alto.
Trombone I coll'Alto.

Tenore.
Trombone II col Tenore.

Basso.
Trombone III col Basso.

Continuo.

Christ lag in

Christ lag in To - des - in To - des - ban - den, Christ lag in

Christ lag in To - des - ban - den, Christ lag in Todes -

Christ lag in Todes - ban - den, Christ lag in To - des - ban -

To - des - ban - den

To - des - in Todes ban - den, Christ lag in Todes - ban -

ban - den, in Todes - ban - den, in Todes -

den, Christ lag in To - des - ban - den, in Todes ban - den, in

für un - - - ser Sünd' ge - - - ge - - -
 - - - den für unser Sünd' ge - ge - - - ben, für unser Sünd' ge - ge -
 ban - - - den, für unser Sünd' ge - ge - - - ben, ge - ge -
 To - des - banden für unser Sünd' ge - ge - ben, für unser Sünd' ge - ge -

ben,
 - - - - - ben, er ist wie - der er - stan - - - den, wieder erstan -
 - - - - - ben, er ist wie der er - stan - - - den, er ist wie
 - - - - - ben, er ist wie

den, er ist wieder er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wieder er - stan -

der er - stan - den, wieder erstan - den, er ist wieder erstan - den,

der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wieder er -

ist wie - der er - stan - den

- den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wieder er - stan - den, er stan -

er ist wieder er - stan - den, ist wieder er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den und

stan - den, er - stan - den, er ist wieder erstan - den, er - stan -

den und hat uns bracht das Le - - - ben, das Le - - - ben, und
 hat uns bracht das Le - - - ben, das Le - - - - - ben, und hat uns
 den und hat uns bracht das

und hat uns
 hat uns bracht das Le - - - - - ben, das Le - - -
 bracht das Le - - - - - ben, das Le - - - ben, das Le - - -
 Le - - - ben, das Le - - - - - ben, das Le - - -

sol - len fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich, fröh - lich, fröhlich sein, fröh -

dess wir sol - len fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich, fröhlich sein, dess wir

dess wir sol - len fröh - lich, fröh - lich, fröhlich, fröhlich sein,

dess wir sol - len fröh - lich sein,

- lich, fröh - lich, fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröhlich, fröhlich sein,

sollen fröh - lich, fröh - lich sein, fröh - lich, fröh - lich, fröhlich sein,

dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich sein,

Gott lo - - - ben und ihm dankbar sein, Gott loben und ihm dankbar
 Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, Gott loben und ihm dankbar

Gott
 sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank -
 sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - - - - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank -
 Gott lo - - - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - - - - ben und ihm

lo - - - ben und ihm dank - - - bar
 - - - bar, dankbar sein, Gott lo - - - ben und ihm dankbar, dankbar sein, Gott lo - ben und ihm dankbar.
 - - - bar, dankbar sein, Gott lo - ben und ihm dankbar sein, Gott lo -
 dank - - - bar sein, Gott lo - ben, Gott lo - - - ben und ihm dank - - - bar

sein
 sein, Gott loben und ihm dankbar sein, Hal le - - - lujah, hal, le - lu jah, halle - - - lu
 - ben und ihm dankbar, dankbar sein und sin - gen Hal - - - le - - - lu - - jah, halle - - - lujah,
 sein, ihm dank - - - bar sein, Halle - - - lu - jah, halle, hal, le - lu jah, und sin - gen

und sin - gen
 jah, halle., hal - le - lu jah, und sin - gen hal - - le - lu - jah, halle - - lu -
 hal - le - lu - jah, hal - le - lu jah, halle - - lu jah, halle., halle - lu jah, halle - - lu -
 hal - - le - lu - jah, halle - - lu - jah, halle - lu - jah, halle - - lu - jah, halle - - lu - jah,

Alla breve.

Hal - - le - lu - jah, halle - - lu - jah, hal - le., hallelu jah.
 jah, halle., halle - lu jah, halle - - lu jah, hal - le., hallelu jah.
 jah, halle., halle - lu jah, und sin - gen hal - - le - lu - jah. Hal - le - lu - jah, hal - le - lu -
 halle - lu jah, halle - lu jah, halle - - lu jah, hal - le., hallelu jah. Hal - le - - lu - jah, hal -

Hal - le - lu - jah, hal-le-lu-jah, halle-lu-jah, hal - le-, halle-lujah, halle-lu -
Hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, halle-lu-jah, halle-lu -
jah, halle-lujah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, hal-le-lu-jah, hal - -
le - lu - jah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, hal - - le - - lu -

jah, halle-lujah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, halle-lu-jah, halle-lujah, hal - -
jah, halle-lujah, halle-lu-jah, hal - - le - lu - jah, halle-lu-jah, hal - - le - lu -
le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, halle-lu-jah, hal - - le - - lu - jah, halle-lujah, halle-lu -
jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - lu - jah, halle-lu-jah, hal - - le - lu - jah, halle-lu -

le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -
jah, hal - - le - , halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -
jah, halle - lujah, halle - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu -

le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - - lujah, halle - lu - jah, halle - lu -
jah, hal - - le - - lu - jah, halle - lujah, hal - - lujah, halle - lu - jah, halle - lu -
jah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - - lujah, hal - - le - - lu - jah, hal - -
jah, halle - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, halle - , halle - lu - jah, hal - - le - - lu -

jah, halle-lujah, hal - - le - - lu - jah, halle - - lu jah, hal - - le - - lu -
 jah, halle-lu jah, halle-lujah, halle-lu jah, halle - - lu jah, halle-lujah, hal - -
 le - lu - jah, hal - - le., halle-lujah, halle-lu jah, halle - - lujah, halle-lujah, halle-lu -
 jah, hal - - le - lu - jah, halle-lujah, hal - - le - - lujah, hal le., halle-lujah, halle-lu -

jah, halle-lujah, halle-lu jah, hal - - le - - lu jah, halle-lujah, halle-lu jah, halle., hal le - lu jah!
 le - - lu-jah, halle-lu jah, halle-lujah, hal - - le - - lujah, halle-lu jah, hal le - lu jah!
 jah, hal - - le - - lu jah, halle-lujah, halle-lu jah, hal - - le - - lu jah, hal le - lu jah!
 jah, halle-lujah, hal - - le - - lujah, halle-lu jah, halle-lujah, hal - - le., hal le - lu jah!

Versus II.

Soprano.
Cornetto col Soprano.

Alto.
Trombone I coll'Alto.

Continuo.

Den Tod, den Tod, den Tod Nie -

Den Tod, den Tod, den

maud zwia - - gen kumt bei al - - len

Tod Nie - maud zwia - - gen kumt bei al - len

Men - - schen - kin - - dern, das macht, das macht,

Men - - - schen - kin - - dern, das macht, das

das macht al - - les un - - ser Sünd', kein

macht, das macht al - - les un - - ser Sünd',

Un - schuld war zu fin - - den.

kein Unschuld war zu fin - den.

Da - von kam der Tod, der Tod, der Tod so bald, und

Da - von kam der Tod, der Tod so bald,

nahm ü - - - ber uns Ge - walt,

und nahm ü - - - ber uns Ge - walt,

hielt uns in sei - - - nem Reich ge - fan - - - gen, ge - fan - -

hielt uns in sei - - - nem Reich ge - fan - - - gen, ge - fan - -

gen. Hal - - - le - - - lu - - jah, hal - - - le - - - lu -

gen. Hal - - - le - - - lu - jah, hal - - - le - - - lu -

jah, hal - - - le - - - lu - jah, hal - le - lu - jah!

jah, hal - - - le - - - lu - jah, hal - le - lu - jah!

Versus III.

Violino I. II.

Tenore.

Continuo.

The first system of music shows the instrumental accompaniment. The Violino I. II. staff (treble clef) plays a complex, rhythmic pattern of sixteenth and thirty-second notes. The Tenore staff (alto clef) is mostly silent. The Continuo staff (bass clef) provides a steady bass line with eighth and sixteenth notes.

The second system introduces the vocal line. The Tenore staff contains the lyrics: "Je - sus Chri - - stus, Got - tes Sohn, au". The instrumental parts continue from the previous system.

The third system continues the vocal line with the lyrics: "un - ser Statt ist kom - - men,". The instrumental accompaniment remains consistent.

The fourth system continues the vocal line with the lyrics: "und hat die Sün - de weg - ge - than,". The instrumental accompaniment continues.

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics: "da - mit dem Tod ge - nom - - men". The instrumental accompaniment continues.

all' sein Recht und sein' Ge - walt,

Adagio. *forte*
da blei - bet nichts denn Tod's - - - ge - stalt,

den Stachl hat er ver - - lo - - ren.

Hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - - -

le - lujah!

Versus IV.

Soprano. da Tod und Leben run - gen, es war ein wun-der-li-cher

Alto.

Tenore. Es war ein wunderlicher Krieg, ein wun - der-li-cher Krieg, da Tod und Le-ben run -

Basso. Es war ein wun-der-li-cher

Continuo.

Krieg, da Tod und Leben run - gen, ein wun-der-li-cher Krieg, es war ein wun-der-li-cher

Es war ein wun - der - li - cher

gen, da Tod und Leben run - gen, es war ein wun-der-li-cher Krieg, es war ein wunder - li-cher

Krieg, ein wun - der-li-cher Krieg, da Tod und Le-ben run - gen, es war ein wunder - li-cher

Krieg, da Tod und Le-ben run - gen, da Tod und Le-ben, Tod und Leben run -

Krieg, da

Krieg, da Tod und Le-ben run - gen, da Tod und Le-ben, Tod und Leben run -

Krieg, da Tod und Le-ben run - gen, da Tod und Le-ben run - gen, run -

gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - gen,
 Tod und Le - ben run - - - gen,
 gen, da Tod und Leben run - - - gen, da Tod und Le - ben run - - - gen, das Le - ben
 gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - gen,
 gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - gen,

es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - - ben be - hielt den Sieg, es hat den
 das behielt den Sieg, das Le - - ben behielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den
 das Le - ben das be - hielt den Sieg, das Le - -

Tod ver - schlun - gen, das Le - ben be - hielt den Sieg, das Le - - ben be - hielt den Sieg,
 das Le - - - ben be - - hielt den Sieg,
 Tod ver - schlun - gen, das Le - - ben be - hielt den Sieg, das Le - - ben be - hielt den Sieg, es
 ben behielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - - ben be - hielt den Sieg, es hat den

es hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - gen, ver - schlun - gen, es

hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - gen, ver - schlun - gen, es hat den

Tod ver - schlun - gen, es hat den Tod ver - schlun - gen, ver - schlun - gen, es hat den

hat den Tod, es hat den Tod ver - schlun - gen. Die Schrift hat ver - kün -

Tod ver - schlun - gen.

Tod ver - schlun - gen, verschlun - gen. Die Schrift hat ver -

Tod, den Tod, den Tod ver - schlun - gen. Die Schrift hat ver - kün - diget

diget, ver - kün - diget das, die Schrift hat ver - kün - diget, ver - kün - di - get das, wie ein Tod

Die Schrift hat ver - kün - digt das,

kün - diget das, die Schrift hat ver - kün - diget das, wie

das, ver - kün - diget das, die Schrift hat ver - kün - diget das,

den an-deru frass, wie ein Tod den an-deru frass, den an-
 wie ein Tod den an-deru frass, wie ein Tod den an-deru frass, den an-
 ein Tod den an-deru frass, wie ein Tod den an-deru frass, den an-
 wie ein Tod den an-deru frass, wie ein Tod den an-deru frass, wie ein Tod den an-deru

deru frass, den an-deru frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein Spott,
 an-deru frass, ein Spott aus dem Tod ist wor-
 deru frass, den an-deru frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein
 frass, wie ein Tod den an-deru frass, wie ein Tod den an-deru frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott aus

ein Spott aus dem Tod ist wor-den, aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-
 den. Hal-
 Spott aus dem Tod ist wor-den, aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-jah, hal-le-lu-
 dem Tod ist wor-den, ein Spott aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-

jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
 le - lu - jah!
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!

Versus V.

Hier ist das rech - te O - ster - lamm, das rech - - - te

O - ster - lamm, da - von Gott hat - - - ge - bo - ten, da - von Gott hat - - - ge - bo -

ten, das ist hoch an des Kreuzes Stamm, hoch an des Kreuz-

zes, des Kreuzes Stamm in heißer Lieb-ge-braten, in heißer Lieb-ge-braten,

ten, das Blut zeichnet, das Blut zeichnet, zeichnet unser Thür,



das Blut zeich - net unser Thür, das hält der Glaub'



dem To - de für, das hält der Glaub' dem To -
tasto



de für, der Wür - ger
piano

kam uns nicht, nicht, nicht, nicht mehr scha - den. Halle-lujah,

halle-lujah, hal - le-lujah, halle-lu - jah, halle - lujah, halle - lujah, halle - lujah, halle -

- lujah, hal - le-, hallelu - jah, halle-lujah, hal - lelu - jah!

Versus VI.

Soprano. So fei - ern wir das ho - he Fest, das ho - he, das

Tenore. So fei - ern wir das

Continuo.

ho - he Fest mit Herzensfreud' und Won - ne,

ho - he Fest mit Her - zeus - freud' und Won - ne, das

das uns der Her - re scheinen lässt, er ist sel - ber' die

uns der Her - re scheinen lässt, er - schei - nen lässt, er ist selber die Son -

Son - ne, der durch sei - ner

ne, der durch

Gna - den Glanz er - leuch - tet un - sre

sei - ner' Gna - den Glanz er - leuch - tet un - sre Her -

Her - zen ganz,
Her - zen ganz,

der Sün - den Nacht ist
der Sün - den Nacht ist

ver - schwun den. Hal -
ver - schwun den.

le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah,
Hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah,

le - lu - jah!
hal - le - lu - jah!

CHORAL.
Versus VII.

Soprano.
Violino I. II.
Cornetto. col Soprano.

Wir es - sen und le - ben wohl im rechten O - ster - fla - den, Christus will die
Der al - te Sauer - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Alto.
Viola I. Trombone I.
coll'Alto.

Wir es - sen und le - ben wohl im rechten O - ster - fla - den, Christus will die
Der al - te Sauer - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Tenore.
Viola II. Trombone II.
col Tenore.

Wir es - sen und le - ben wohl im rechten O - ster - fla - den, Christus will die
Der al - te Sauer - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Basso.
Trombone III col Basso

Wir es - sen und le - ben wohl im rechten O - ster - fla - den, Christus will die
Der al - te Sauer - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,

Continuo.

Koste sein und spei-sen die Seel' al-lein, der Glaub' will keins an-deru le-ben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und spei-sen die Seel' al-lein, der Glaub' will keins an-deru le-ben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und spei-sen die Seel' al-lein, der Glaub' will keins an-deru le-ben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und spei-sen die Seel' al-lein, der Glaub' will keins an-deru le-ben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und spei-sen die Seel' al-lein, der Glaub' will keins an-deru le-ben. Hal - le - lu - jah!

Canzler

Am neunzehnten Sonntag nach Trinitatis

„Wo soll ich fliehen hin.“

Pr 5.

Dominica 19 post Trinitatis.

„Wo soll ich fliehen hin.“

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.
Tromba da tirarsi
col Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.



Musical score system 1, featuring a grand staff with four treble clefs and two bass clefs. The notation includes complex rhythmic patterns and accidentals. Below the bottom staff, there are numerical figures: 9 3 6 6 6 6 5 # 4 6 7 5 3 5 6 4 # 7 #.



Musical score system 2, continuing the notation from the first system. It includes numerical figures at the bottom: 7 7 3 4 7 7 8.

weil ich be - schwe - ret bin
 weil ich be - schwe - ret bin, be - schwe - ret bin, weil ich be - schweret bin, be - schwe - ret
 weil ich beschwe - ret bin, weil ich be - schweret bin, be - schwe - ret
 weil ich be - schwe - ret bin, weil ich be - schwe - ret

bin.
 bin.
 bin.

B. W. J.

mit viel und gro - - - ssen
 mit viel und gro - ssen Sün - - - den, mit viel und gro - ssen
 mit viel und gro - ssen Sün - den, mit viel und gro - ssen
 mit viel und gro - ssen Sün - den, viel und

Sün - den? wo soll ich
 Sün - den, gro - ssen Sün - den? wo soll ich Ret -
 Sünden, viel und gro - ssen Sün - den? wo soll ich Ret -
 gro - ssen Sün - - - den? wo soll ich Ret - tung finden,

B. W. I.

Ret - tung fin - den?
tung finden, wo soll ich Rettung finden?
tung finden, wo soll ich Rettung fin - den?
wo soll ich Ret - tung finden, wo soll ich Ret - tung finden?

B. W. V.

Detailed description: This is a page of a musical score, page 132. It features a voice part with German lyrics and a piano accompaniment. The score is written in a key with one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The piano part consists of multiple staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and three additional bass clef staves. The lyrics are: 'Ret - tung fin - den?', 'tung finden, wo soll ich Rettung finden?', 'tung finden, wo soll ich Rettung fin - den?', and 'wo soll ich Ret - tung finden, wo soll ich Ret - tung finden?'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. At the bottom of the page, the initials 'B. W. V.' are visible.

Wenn al - le Welt her -
 Wenn al - le Welt, alle Welt her -
 Wenn al - le Welt, alle Welt her -
 Wenn al - le Welt, alle Welt her -

kü - me, alle Welt, al - le Welt, wenn al - le Welt, alle Welt her -
 kü - me, alle Welt, al - le Welt, wenn al - le Welt, alle Welt her -
 kü - me, wenn alle Welt her - kü - me, wenn alle Welt her -

5 8 6 6 5 5 6

kü - me, mein'
 kü - me, alle Welt her kü - me, mein'
 kü - me, alle Welt her kü - me, mein'
 kü - me, wenn al - le Welt her kü - me,

6 7 6 7 5 B. W. I. 5 5 6 6 7 5

Angst sie nicht weg - näh -

Angst, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie nicht weg -

Angst, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie nicht weg -

mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie

3^b 6 7 6 6 5 4 3 2 1

me.

näh me.

näh me.

nicht wegnäh me.

6 7 7 6 6 5 4 3 2 1 B. W. I.



Musical score system 1, featuring a grand staff with five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The second and third staves are also treble clefs. The fourth and fifth staves are bass clefs. The music consists of a complex melodic line in the upper staves and a more rhythmic accompaniment in the lower staves.



Musical score system 2, featuring a grand staff with five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The second and third staves are also treble clefs. The fourth and fifth staves are bass clefs. The music continues with similar complexity to the first system, including trills and intricate melodic patterns.

RECITATIVO.

Basso. Der Sünden Wust hat mich nicht nur befleckt, er hat vielmehr den ganzen Geist be-

Continuo.

deckt, Gott müsste mich als unrein von sich treiben; doch weil ein Tropfen heiliges Blut so grosse Wunder thut, kann

ich noch un-ver-stossen bleiben. Die Wunden sind ein offnes Meer, dahin ich mei-ne Sünden

seuke, und wenn ich mich zu diesem Strome len-ke, so macht er mich von meinen Fle-cken leer.

ARIA.

Viola Solo.

Tenore.

Continuo.

First system of musical notation, featuring piano accompaniment with treble and bass staves.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment with lyrics: Er - gie - sse dich reich - lich du gött - - li - che

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment with lyrics: Quel - le. Er -

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment with lyrics: gie - sse dich reich - lich du gött - - li - che Quel - le, ach wal -

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment with lyrics: le, ach wal - le mit blu - ti - gen

Strö - men, mit blu - ti - gen

Strö - men, ach wal - le mit blu - ti - gen Strö - men auf mich.

Er - gie - sse dich

reich - lich du gött - li - che Quel - le, er - gie - sse dich reich - lich du

gött - li - che Quel - le, ach wal - le mit blu - ti - gen, mit blu - ti - gen

Strö - men, ach wal - le mit blu - ti - gen Strö - - - men auf mich.

Es füh - let mein

Her - - - ze die tröst - - - li - che Stun - de, nun sin - - - ken die

drü - ckenden La - - - sten zu Grun - de, es wä -

- - - sehet die sünd - - - lichen Fle - - - cken von

First system of the musical score. It consists of three staves: a treble staff with a complex, rapid sixteenth-note pattern, a vocal staff with the lyrics "sieh.", and a bass staff with a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

Second system of the musical score. The treble staff continues with the rapid sixteenth-note pattern. The vocal staff has the lyrics "füh - let mein Her - ze die tröst - liche Stun - de, nun". The bass staff continues with the eighth-note accompaniment.

Third system of the musical score. The treble staff continues with the rapid sixteenth-note pattern. The vocal staff has the lyrics "sin - ken die drü - ckenden La - sten zu Grun - de, es". The bass staff continues with the eighth-note accompaniment.

Fourth system of the musical score. The treble staff continues with the rapid sixteenth-note pattern. The vocal staff has the lyrics "wä -". The bass staff continues with the eighth-note accompaniment.

Fifth system of the musical score. The treble staff continues with the rapid sixteenth-note pattern. The vocal staff has the lyrics "schet die sünd - li - chen Fle - eken von sich.". The bass staff continues with the eighth-note accompaniment. The system ends with a double bar line and a fermata.

RECITATIVO a tempo.

Oboe I.

Alto.

Continuo.

Mein treuer Heiland tröstet mich, es sei verscharrt in seinem Grabe, was ich gesündigt

habe; ist mein Verbrechen noch so gross, er macht mich frei und los. Wenn Gläubige die Zuflucht bei ihm

finden, muss Angst und Pein nicht mehr gefährlich sein, und also bald ver-

schwinden; ihr Seelen-Schatz, ihr höchstes Gut, ist Je-su un-schätz-ba-res Blut; es

ist ihr Schutz vor Teufel, Tod und Sün-den, in dem sie ü-ber-winden.

ARIA.
Vivace.

Tromba.

Oboe I. II.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

The first system of the musical score contains measures 1 through 3. It features six staves: Tromba (Trumpet), Oboe I. II. and Violino I. (Oboe and Violin I), Violino II. (Violin II), Viola, Basso (Bass), and Continuo (Cello/Double Bass). The music is in 3/4 time with a key signature of one flat. The Tromba part has a complex melodic line with triplets and sixteenth notes. The strings provide harmonic support with various rhythmic patterns.

The second system of the musical score contains measures 4 through 7. The instrumentation remains the same. The Tromba part continues with intricate melodic passages, including a prominent triplet in measure 4. The string parts continue to provide a rich harmonic texture.

The third system of the musical score contains measures 8 through 10. The Tromba part features a series of triplets in measure 8, leading into a more melodic phrase. The string parts continue to support the overall texture.

Musical score for the first system. It consists of five staves: two treble clefs, one alto clef, and two bass clefs. The piano part includes triplets and trills. The vocal line begins with the lyrics "Ver - stumme, verstumme, ver -". The tempo marking "piano sempre" is present. Chord symbols are provided below the bass line: $\frac{6}{5}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{6}{5}$, $\frac{7}{5}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{5}$, and $\frac{6}{3}$.

Musical score for the second system. It consists of five staves. The piano part continues with rhythmic accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "stum - me Höl - len - heer, ver - stumme, ver - stumme, ver - stumme Höl - len - heer, du". Chord symbols are provided below the bass line: $\frac{6}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{6}{6}$, $\frac{6}{6}$, $\frac{6}{5}$, and $\frac{6}{6}$.

Musical score for the third system. It consists of five staves. The piano part features triplets and trills. The vocal line continues with the lyrics "machst mich nicht verzagt, du machst mich nicht ver - zagt, ver - stumme, ver - stumme, du". Chord symbols are provided below the bass line: $\frac{6}{6}$, $\frac{6}{6}$, $\frac{7}{5}$, $\frac{7}{5}$, $\frac{6}{6}$, $\frac{6}{6}$, and $\frac{6}{5}$.

machst mich nicht ver-zagt, ver-zagt, du machst mich nicht ver-zagt.

This system contains the first three measures of the piece. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with four staves. The piano part includes a right-hand treble staff and a left-hand bass staff. The lyrics are: "machst mich nicht ver-zagt, ver-zagt, du machst mich nicht ver-zagt." Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

This system contains measures 4 through 7. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs in the right hand. The bass line continues with a steady eighth-note pattern. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

This system contains measures 8 through 11. The piano accompaniment continues with intricate rhythmic textures. The bass line remains active with eighth notes. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

First system of musical notation. It consists of five staves: two treble clefs, one alto clef, and two bass clefs. The music features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The key signature has one flat. The system concludes with the text "Ver -" on the right side.

Second system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef. The piano accompaniment includes two treble clefs, one alto clef, and one bass clef. Dynamics markings include *p* (piano) and *f* (forte). The lyrics are: "stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, ver-stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, Ver -". The system ends with the text "Ver -".

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. The vocal line is in a treble clef. The piano accompaniment includes two treble clefs, one alto clef, and one bass clef. Dynamics markings include *p* (piano) and *f* (forte). The lyrics are: "stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, du machst mich nicht verzagt, du machst mich nicht verzagt, ver -". The system concludes with the text "ver -".

stumme, verstumme, du machst mich nicht verzagt, ver- zagt, du machst mich nicht ver- zagt.

6 5 7 6 4 2 6 6 5 4 3 2 3 6 6 6 4 2 6

6 6 6 6 6 6 4 6 6 4 6 6 7 6 5 6

6 5 6 5

Ich darf dies Blut dir zei - gen, so

6/5 6/5 6/5 6/5 7/5 p 6/4 6 6/4 6

musst du plötzlich schwei - gen, es ist in Gott ge - wagt, — es ist in Gott gewagt.

6/4 6 6/4 6/5 6 6 7 6 5 4 7 5 6 4 7 6

Ich darf dies Blut dir zei - gen, so musst du plötzlich schwei - gen, es ist in Gott gewagt, — es

2 p 6 7 6 5 7 6 7 6 5 4 6 5

ist in Gott gewagt, es ist in Gott ge-wagt, es ist in Gott gewagt, es ist in Gott gewagt.

Da Capo.

RECITATIVO.

Soprano.

Continuo.

Ich bin ja nur das klein-ste Theil der Welt, und

6 7 6 5

da des Blu-tes ed-ler Saft un-endlich grosse Kraft be-währt er-hält, dass je-der Tropfen, so auch noch so

6 6 6 5 6 4 2

klein, die gan-ze Welt kann rein von Sün-den ma-chen, so lass dein Blut ja nicht an mir ver-

6 6 6 6 6 3

der-ben, es kom-me mir zu gut, dass ich den Him-mel kann er-er-ben.

6 4 2 6 7 5 6 3 2

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Oboe II.
Tromba da tirarsi.
col Soprano.

Alto.
Violino II coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei - den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei - den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei - den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei - den, was

5 6 6 # 6 7 6 6 # # 7 6 6 8 7 6 #

mich und dich kann schei - den, und ich an dei-nem Lei - be ein Gliedmass e - wig blei - - be.

mich und dich kann schei - den, und ich an dei-nem Lei - be ein Gliedmass e - wig blei - - be.

mich und dich kann schei - den, und ich an deinem Lei - be ein Gliedmass e - wig blei - - be.

mich und dich kann schei - den, und ich an dei - nem Lei - be ein Gliedmass e - wig blei - - be.

6 5 6 8 7 6 5 6 5 6 7 8 7 6 7 7 5 4 # 4

Cantate

Am zweiten Osterfesttage

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden.“

Op. 6.

Feria 2 Paschatos.

„bleib' bei uns, denn es will Abend werden.“

Oboe I.
Oboe II.
Oboe di caccia.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

This system contains the first five measures of the score. The woodwinds (Oboe I, Oboe II, Oboe di caccia) play a melodic line with trills. The strings (Violino I, Violino II, Viola) play a rhythmic accompaniment of sixteenth notes. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) are currently silent. The Continuo part provides a harmonic foundation with a bass line.

This system contains the next five measures of the score. The woodwinds continue their melodic line. The strings maintain their rhythmic accompaniment. The vocal parts remain silent. The Continuo part continues with its bass line. The score concludes with a final cadence.

Musical score for the first system. It includes piano accompaniment for the right and left hands and four vocal staves. The lyrics are: "Bleib bei uns, bleib bei". The piano part features a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The vocal parts are in a homophonic setting.

Musical score for the second system. It includes piano accompaniment for the right and left hands and four vocal staves. The lyrics are: "uns, denn es will A-bend werden und der Tag hat sich". The piano part continues with a similar rhythmic pattern. The vocal parts continue the text.

bleib bei uns, denn es will A-bend werden und der Tag hat

bleib bei uns, denn es will A - - - bend wer - den und der Tag hat sich

bleib bei uns, denn es will Abend wer - den und der Tag hat sich

bleib bei uns, denn es will A - bend wer - - - den und der Tag hat sich

6 7 4 2 6 5 7 6 5

sich genei - get. Bleib bei uns, bleib bei

ge - nei - get. Bleib

ge - nei - get. Bleib bei uns, bleib bei

ge - nei - get. Bleib bei

6 7 6 6 6 5 7 6 7 7 4 6 6 5

uns, bleib' bei uns, bleib', bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
 bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
 uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
 uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei

uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei -

Bleib' bei uns, denn es will A - - bend wer - - den, denn es will A - bend wer - - den
 get, und der Tag hat sich ge - nei - get, denn es will A - - - bend wer -
 wer - - den, denn es will A - - bend werden und der Tag hat sich ge - nei

bend wer - den und der
 und der Tag hat sich ge - nei - get, hat sich ge - nei -
 den, denn es will A - - bend wer - den, denn es will A -
 get. Bleib' bei uns, denn es will A - - bend wer

Tag hat sich ge - nei - get, und der Tag hat sich ge - nei - get, es will A -
 get, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - get.
 den, denn es will A - bend wer

4 3 6 7 3 6 5 4 2 5 2 6 7

- bend werden, denn es will A - bend wer -
 get, denn es will A - bend wer - den.
 Bleib' bei uns, denn es will A -
 den und der Tag hat sich ge - nei -

4 7 4 6 4 3 6 5 4 3 6 5 7 5 3 3 5 7 7

B.W. I.

den, denn es will A - - - - - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - - get.
 Bleib' bei uns, denn es will A - - - - -
 bend wer - - - - - den, es will A - bend wer - - - - - den,
 get, der Tag hat sich ge - nei - - get, denn es will A - - - - - bend wer - - - - -

4 8 6 6 4 3 5 1 3 6 1 2 5 6 6 7

Bleib' bei uns, denn der Tag hat sich ge -
 bend' wer - - - - - den und der Tag hat sich ge - nei - -
 denn es will A - - - - - bend wer - - - - - den. Bleib' bei
 den, A - bend wer - - - - - den, denn es will A - - - - - bend werden.

5 6 3 1 6 4 7 4 3 2 6 7 6 5 5 3 9 8

B.W.L.

nei-get, hat sich ge- nei- get, denn es will A - bend wer -
 get. und der Tag hat sich ge- nei - get, denn es will A -
 uns, denn es will A - bend wer -
 Bleib bei uns,

6² 5 7⁷ 6¹ 5² 4^b 3 4¹ 2² 5 3 2¹ 4² 7 6¹ 7¹

den. denn es will A - bend werden und der
 bend wer den, A - bend wer den und der
 den und der Tag hat sich ge- nei get, hat sich ge- nei-get, und der
 denn es will A - bend wer - den, denn es will A -

4 2 6 4¹ 3 5¹ 2 9 7 6¹ 2 4² 7 4 4 2 6 5 4²

R.W.V.

Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib bei uns, bleib bei uns,
 Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib bei uns, bleib bei uns,
 werden und der Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib bei uns, bleib bei uns,
 Tag hat sich ge - nei - - get. Bleib bei uns, bleib bei uns, denn es will

denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - - get.
 denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - - get.
 denn es will Abend werden und der Tag hat sich ge - nei - - get.
 A - bend wer - - den und der Tag hat sich ge - nei - - get.

ARIA.

Oboe di caccia.

Alto.

Continuo.

The first system of musical notation features three staves. The top staff is for the Oboe di caccia, showing a melodic line with trills (tr) and slurs. The middle staff is for the Alto, which is mostly silent. The bottom staff is for the Continuo, starting with the instruction *pizzicato* and providing a rhythmic accompaniment with figured bass notation (6, 7, 6, 5, 7, 6, 6, 4, 6, 5, 7).

The second system continues the musical notation. The Oboe di caccia part features more trills and slurs. The Continuo part continues with figured bass notation (7, 4, 6, 7, 6, 5, 5, 7, 6, 6, 8, 7, 6).

The third system includes the vocal line for the first time. The lyrics are: "Hoch - ge - lob - ter Got - tes Sohn,". The Oboe di caccia part has dynamic markings *p* and *f*. The Continuo part has figured bass notation (6, 5, 6, 7, 9, 6, 4, 6, 7, 4, 3, 5, 7).

The fourth system continues the vocal line with the lyrics: "Hoch - ge - lob - ter Got - tes Sohn, lass es dir nicht". The Oboe di caccia part continues with trills and slurs. The Continuo part has figured bass notation (6, 6, 6, 6, 7, 7, 6, 6, 4, 2).

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics: "sein ent - ge - gen, lass es dir nicht sein ent - ge - gen, dass wir itzt vor -". The Oboe di caccia part continues with trills and slurs. The Continuo part has figured bass notation (6, 6, 6, 6, 6, 7, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6).

dei - nem Thron ei - ne Bit - te nie - der le - gen, ei - ne

Bit - te nie - der le - gen:

Bleib, ach blei - be un - ser Licht, bleib, ach

blei - be un - ser Licht, weil die Fin - sterniss ein - bricht,

bleib, ach blei - be un - ser Licht, weil die Fin -

sterniss ein bricht,

f

6 7 6 5 7 6 5 7

bleib, ach blei

p

6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 6 5 4 3 2 1

be un - ser Licht, bleiß, ach blei - - be un - ser Licht, weil die Fin -

6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 6 5 4 3 2 1

- - sterniss ein bricht, bleiß, ach blei - - be un - ser Licht,

7 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 6 5 4 3 2 1

weil die Fin - - sterniss ein bricht.

6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 6 5 4 3 2 1

CHORAL.

Allegro.

Violoncello piccolo.

Soprano.

Continuo.

The first system of music shows the Violoncello piccolo (viola) with a melodic line, the Soprano voice part which is mostly rests, and the Continuo (bass) with a harmonic line. The Continuo part includes figured bass notation: 6, 8, 3, 6, 4, 6.

The second system continues the instrumental parts. The Continuo part includes figured bass notation: 6, 7, 4, 6, 4, 7, 6, 7, 4, 5, 6.

The third system continues the instrumental parts. The Continuo part includes figured bass notation: 6, 6, 6, 5, 6, 6, 7, 5, 7.

The fourth system introduces the vocal line. The lyrics are: "Ach bleib bei uns Herr Je - su In die ser letzt be - trüb - ten". The Continuo part includes figured bass notation: 5, 6, 6, p, 6, 3, 6, 7.

The fifth system continues the vocal line. The lyrics are: "Christ, weil es nun Zeit ver - leih' un",. The Continuo part includes figured bass notation: 6, 5, 6, 4, 6, p, 4, 7, 6, 6.

A - bend wor - den dig ist, Herr, Be - stän - dig - keit,

Fingerings: 7 5 2, 6, 6 5 6, *f* 6 7 6 5 7

dein dass

Fingerings: 6 5, 6 5 6 7, 7, 5 6 6, *p* 6

gött - lich Wort, das hel - le Licht, wir dein Wort und Sa - era - ment

Fingerings: 6 4 6 5, 7, 7 5 6, 7 6 5, 6 6 6 5

lass rein ja bei uns aus - ser nicht. End!

Fingerings: 7, 7, 6 6 #6 6, 6 6 5 6, 5 7 4 2 3 5

lö - sen nicht. un - ser End!

Fingerings: 6 5 6 5, *f* 6 6 2 2 6 6 7

RECITATIVO.

Basso.

Es hat die Dun- kel- heit an vielen Or- ten ü - ber- hand ge - nommen. Woher ist

Continuo.

a - ber dieses kommen? Bos da - her, weil sowohl die Kleinen, als die Grossen nicht in Gerech - tigkeit vor

dir, o Gott, gewandelt und wider ihre Christenpflicht ge - handelt. Drum hast du auch den Leuchter umge - sossen.

ARIA.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

The first system of the musical score includes five staves. The top staff is Violino I, followed by Violino II, Viola, Tenore, and Continuo. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat. The Continuo staff includes figured bass notation: f , 6 , 6 , 4 , 2 , 6 , 6 , \sharp , 4 , 2 , 6 , 6 , 7 , 5 , 6 , 4 , 2 , 7 , 6 .

The second system of the musical score includes five staves. The top staff is Violino I, followed by Violino II, Viola, Tenore, and Continuo. The Continuo staff includes figured bass notation: 6 , 6 , 6 , 5 , 6 , 7 , 6 , 7 , 6 , 7 , 6 , 4 , 6 , 6 , 7 , \sharp , 6 , 6 .

The third system of the musical score includes five staves. The top staff is Violino I, followed by Violino II, Viola, Tenore, and Continuo. The Tenore staff contains the lyrics: "Je - su, lass uns auf dich se - - hen,". The Continuo staff includes figured bass notation: p , 6 , 6 , \sharp , f , 6 , 4 , 6 , 6 , 6 , 7 , 5 , 6 , 4 , 7 , 6 .

Je - su, lass uns auf dich se - hen, dass wir nicht auf den Sün - den we - gen gehen, auf den

Sün - den we - gen ge - hen. Je - su, lass uns

auf dich se - hen, Je - su, lass uns auf dich se - hen,

Licht dei-nesWorts uns hel-ler schei- - - - - - nen und dich je- - derzeit treu

mei - - - - - neu, je-der-zeit treu mei- nen. Lass das Licht dei-nes

Worts uns hel-ler schei- - - - - - nen und dich je-derzeit treu

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Obbe I. II.
col Soprano.

Alto.
Violino II. Oboe di caccia.
coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

4 7 6 6 7 6 6

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - stenheit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - stenheit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

6 4 3 5 6 6 5 5 6 5 3 6 5 7 6 6 2 5 1

Canfare

Am Feste Johannes des Täufers

„Christ unser Herr zum Jordan kam.“

Festo S. Joannis Baptistae.

„Christ unser Herr zum Jordan kam.“

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino concertante.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The middle two staves are empty. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Dynamics include piano (p) and forte (f). The bass line features a steady eighth-note accompaniment.

The second system of the musical score includes vocal lines and piano accompaniment. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The middle two staves are empty. The lyrics are written in the vocal staves. Dynamics include piano (p) and forte (f). The bass line features a steady eighth-note accompaniment.

Christ un - ser Herr zum Jor - dan
 Christ un - ser Herr zum Jor - dan
 Christ un - ser Herr zum Jor - dan
 Christ un - ser Herr, Christ un - ser Herr zum Jor - dan

B.W.V.

This system contains the first four measures of the piece. It features a piano accompaniment with a complex, rhythmic texture in the right hand and a more melodic line in the left hand. The vocal parts, including soprano, alto, tenor, and bass, are shown with the word "kam" written below their respective staves. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature.

This system contains the next four measures of the piece. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The vocal parts now have the lyrics "nach seines Va-ters Wil" written below them. The music concludes with a piano (p) dynamic marking. At the bottom of the system, there are figured bass notations: *f*, *p*, 5, 5, 4, B.W. 1., 6, 5, 6, 3, 6, 4, 5.



Musical score system 1, measures 1-4. It features a piano introduction with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The vocal part includes four staves, each with the word "len," written below the first measure. The system concludes with measure numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, and 8.



Musical score system 2, measures 5-8. This system continues the piano introduction and vocal parts from the first system. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano part continues with a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The vocal part includes four staves. The system concludes with measure numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, and 8.

von Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,
von Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,
Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,
von Sanct Jo - hannis die Tau - fe, die Tau - fe nahm,

This system contains the first system of a musical score. It features a piano accompaniment with multiple staves (treble and bass clefs) and four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The lyrics are: "von Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,". The piano part includes dynamic markings like *p* and *f*, and articulation like accents. The vocal parts are in a homophonic setting.

sein

This system contains the second system of the musical score. It continues the piano accompaniment and vocal parts from the first system. The piano part includes dynamic markings like *p* and *f*. The vocal parts continue their lines. The word "sein" is written in the bass staff area. The system concludes with a final cadence in the piano part.

This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "sein Werk und Amt zu erfüllen;". The piano part includes a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and a bass line in the left hand.

This system contains the next four measures of the piece. The vocal line continues with the lyrics: "sein Werk und Amt zur Erfüllung;". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The system concludes with a double bar line.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top four staves are grouped by a brace on the left and contain the main melodic and harmonic material. The bottom four staves are also grouped by a brace and contain a bass line. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The first staff has a treble clef, the second and third have alto clefs, and the fourth has a bass clef. The bottom four staves have bass clefs. The system contains four measures of music. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte). There are various musical notations such as slurs, accents, and articulation marks.

The second system of the musical score consists of eight staves, identical in layout to the first system. It continues the musical piece with four measures. The notation and dynamics are consistent with the first system, showing a continuation of the melodic and harmonic themes.

6:
3:
3:

6:
4:
2

6:
2

B. W. I.

p 5:
3:

7:
5:

6:
6:

Musical score for the first system. It features a piano accompaniment with four staves (treble and bass clefs) and four vocal staves. The piano part includes dynamic markings such as *p* and *sfz*. The vocal parts have lyrics: "da", "da wollt' er", and "da wollt' er".

Musical score for the second system. It features a piano accompaniment with four staves (treble and bass clefs) and four vocal staves. The piano part includes dynamic markings such as *p* and *sfz*. The vocal parts have lyrics: "wollt' er stif - ten uns ein Bad,", "stif - - - ten uns ein Bad,", "stif - - - ten uns ein Bad,", and "da wollt' er stif - ten uns ein Bad."

Musical score for the first system. The piano accompaniment consists of five staves (treble and bass clefs). The vocal part includes soprano, alto, and bass staves. The lyrics for the vocal lines are "zu".

Musical score for the second system. The piano accompaniment consists of five staves (treble and bass clefs). The vocal part includes soprano, alto, and bass staves. The lyrics for the vocal lines are "zu wa - sehen uns - von Sün - den, von Sün - den,".

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are for the right hand of the piano, showing intricate arpeggiated patterns. The next three staves are for the left hand, providing a steady harmonic accompaniment. The bottom-most staff is the vocal line, which begins with a melodic phrase. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature.

The second system continues the musical score with seven staves. The piano accompaniment remains consistent in style. The vocal line enters with the lyrics "er - säu - fen". Below the vocal line, there are two additional lines of lyrics, likely for different vocal parts or a choir: "er - säu - fen" and "er - säu - fen". The bottom-most staff includes the lyrics "er - säu - fen auch den". The system concludes with a series of figured bass notations: 4, 5, 6, 6, 3, 4, 5, 7, 7, 7, 5.

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The vocal parts include:

- Soprano: auch den bit - tern Tod
- Alto: auch den bit - tern Tod
- Tenore: auch den bit - tern Tod
- Basso: bit - tern Tod, den bit - tern Tod

The piano accompaniment consists of a grand staff with treble and bass clefs, including figured bass notation at the bottom.

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The vocal parts include:

- Soprano: durch
- Alto: durch
- Tenore: durch
- Basso: durch

The piano accompaniment continues with a grand staff and figured bass notation at the bottom.

durch sein selbst Blut und Wun - den,
 durch sein selbst Blut, durch sein selbst Blut und Wun - den,
 sein selbst Blut und Wun - den,
 durch sein selbst Blut, durch sein selbst Blut und Wun - den,

7 6 6 7 6 4 3 4 6

6 3 3 3 6

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are for the vocal parts, with the upper staff in treble clef and the lower staff in alto clef. The remaining five staves are for the piano accompaniment, including a grand staff (treble and bass clefs) and three additional bass staves. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal lines are melodic and follow the piano accompaniment.

The second system of the musical score continues the composition. It features the same seven-staff structure as the first system. The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic patterns. The vocal lines are accompanied by the lyrics: "es galt ein es galt ein es galt ein". The lyrics are written in a simple, sans-serif font below the vocal staves. The system concludes with a double bar line and a key signature change to two sharps (F# and C#).

neues Le - ben, es galt ein neu - es Le -
 neu - es Le - ben, es galt ein neu - es Le -
 neu - es Le - ben.
 neu - es, ein neu - es Le

9 6 7 6 6 6 7 6 6 6

ben.
 ben.
 ben.

6 6 6 6



Musical score system 1, featuring five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The third and fourth staves are treble clefs with a key signature of one sharp (F#). The fifth staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#). The system contains complex musical notation with various notes, rests, and dynamic markings such as *f* and *p*. There are also some performance instructions like *rit.* and *tr.* (trill). The system concludes with a double bar line and a repeat sign.



Musical score system 2, featuring five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The third and fourth staves are treble clefs with a key signature of one sharp (F#). The fifth staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#). The system contains complex musical notation with various notes, rests, and dynamic markings such as *p* and *f*. There are also some performance instructions like *rit.* and *tr.* (trill). The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

ARIA.

Basso.

Continuo.

Merk und hört ihr Menschen kin - der,

merkt und hört ihr Menschen kin - der, was Gott selbst die Tau - fe heisst, merkt und hört ihr Menschen

kinder, merkt und hört ihr Menschen kinder, merkt und hört, merkt und hört ihr Menschenkinder, merkt und hört,

merkt und hört ihr Menschen kinder, was Gott selbst die Taufe heisst, merkt und hört ihr Menschen

kin - der, was Gott selbst die Tau - fe heisst, was Gott selbst die . Taufe heisst, merkt und

hört ihr Menschen - kin - der, was Gott selbst, Gott selbst, was Gott selbst die Taufe heisst, merkt und hört ihr

Menschen - kin - der, ihr Menschen - kinder, was Gott selbst, was Gott selbst die Tau - fe heisst.

Es muss zwar hier Wasser

sein, doch schlecht Wasser nicht al - lein, es muss zwar hier Wasser sein, doch schlecht Wasser nicht al -

lein: Got - tes Wort und Gottes Geist, Gottes Wort und Gottes Geist tauft und rei - ni - get die

Sünder... tauft und rei - ni - get die Sünder, Gottes Wort und Got - tes Geist tauft und rei - ni - get die Sün -

der, Gottes Wort und Gottes Geist, Gottes Wort und Gottes Geist tauff und reiniget die Sünden der.

Da Capo.

RECITATIVO.

Tenore. Dies hat Gott klar mit Worten und mit Bildern dar gethan, am Jordan liess der Vater offen.

Continuo.

bar die Stimme bei der Taufe Christi hören; er sprach: dies ist mein lieber Sohn, an

die sem hab ich Wohlgefallen, er ist vom hohen Himmels thron der Welt zu gut in

nie dri ger Gestalt gekommen und hat das Fleisch und Blut der Menschen kinder ange

nommen; den nehmet nun als euren Heiland an und höret seine theuren Lehren.

ARIA.

Violino concertante I

Violino concertante II

Tenore.

Continuo.

Musical score for Violino concertante I, Violino concertante II, Tenore, and Continuo. The system includes staves for each instrument with musical notation and a basso continuo line with figured bass notation.

Musical score for Violino concertante I, Violino concertante II, Tenore, and Continuo. The system includes staves for each instrument with musical notation and a basso continuo line with figured bass notation.

Musical score for Violino concertante I, Violino concertante II, Tenore, and Continuo. The system includes staves for each instrument with musical notation and a basso continuo line with figured bass notation.

Musical score for Violino concertante I, Violino concertante II, Tenore, and Continuo. The system includes staves for each instrument with musical notation and a basso continuo line with figured bass notation.

Musical score system 1, featuring treble and bass staves with piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The system contains five measures of music.

Musical score system 2, featuring treble and bass staves with piano accompaniment and a vocal line. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The system contains five measures of music. The vocal line begins with the lyrics "Des Va - ters Stim - me liess sich hö - ren, liess sich hö - ren, des". The piano accompaniment includes a *p sempre* marking and a trill (*tr*) in the third measure.

Musical score system 3, featuring treble and bass staves with piano accompaniment and a vocal line. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The system contains five measures of music. The vocal line continues with the lyrics "Vaters Stimme liess sich hö - ren, des Vaters Stimme liess sich hö - ren, der Sohn, der uns mit". The piano accompaniment includes a *p* marking in the fifth measure.

Musical score system 4, featuring treble and bass staves with piano accompaniment and a vocal line. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The system contains five measures of music. The vocal line continues with the lyrics "Blut er - kauft, ward als ein". The piano accompaniment includes a *p* marking in the fifth measure.

der Geist er schien im Bild der Tau

- ben, der Geist erschien im Bild der Tau - ben, der Geist erschien im Bild der

Tau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel, oh - ne Zwei - - - - - fel

glau - ben, damit wir oh - ne Zwei - - - - -

First system of a musical score. It consists of three staves: a treble clef staff at the top, a bass clef staff in the middle, and a bass clef staff at the bottom. The music is in a key with one flat (B-flat major or D minor) and a 3/4 time signature. The lyrics 'fel glau' are written below the middle staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the bottom staff.

Second system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics 'ben, es ha - be die Drei-fal - tig - keit uns selbst die Tau - fe zu - be - reit,' are written below the middle staff. The music continues with various chordal textures and melodic lines.

Third system of the musical score. It consists of three staves. This system features a more complex piano accompaniment with arpeggiated chords and moving bass lines. The lyrics are not present in this system.

Fourth system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics 'da mit wir oh - ne Zwei -' are written below the middle staff. The system concludes with a piano dynamic marking (*p*) and a fermata over the final notes.

fel glau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel

glau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel glau - ben, da - mit wir ohne Zweifel glau - ben, oh -

ne Zwei - fel, oh - ne Zwei - fel glau - ben,

es ha - be die Dreifal - tig - keit uns selbst die Tau - fe zu - be - reit.

First system of musical notation, consisting of three staves: two treble clefs and one bass clef. The music features complex rhythmic patterns and chordal structures. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

Second system of musical notation, consisting of three staves: two treble clefs and one bass clef. The music continues with intricate melodic lines and harmonic support. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

Third system of musical notation, consisting of three staves: two treble clefs and one bass clef. The music features complex rhythmic patterns and chordal structures. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

Fourth system of musical notation, consisting of three staves: two treble clefs and one bass clef. The music continues with intricate melodic lines and harmonic support. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

Als Je-sus dort nach sei-nen Lei-den und nach dem Aufer- stehn aus dieser Welt zum

Andante.

Va-ter woll-te gehn, sprach er zu sei-nen Jüngern: Geht hin in al-le Welt und lehret al-le Heiden, wer

glühbet und ge-taufet wird auf Erden, der soll ge-recht und se-lig wer-den.

ARIA.

Oboe d'amore I. II.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

Menschen glaubt doch die - ser Guade, dass ihr nicht in Sü - den sterbt,

6 7 5 # 6 6 6 4 6 7 6 4 5 6 5

Men - schen glaubt doch

p

f

p

p

pe

6 7 5 6 6 5 6 7 5

die - ser Gua - de, dass ihr nicht in Sün - den sterbt, noch - im Höl - len -

6 7 5 # 6 6 # 7 4 2 6 4 2 4 2 5 # 6 5 6 7 5



First system of musical notation. It consists of five staves: two treble clefs, two bass clefs, and a grand staff. The music is in G major and 3/4 time. The lyrics "pfehl verderbt." are written under the first bass staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.



Second system of musical notation. It consists of five staves. The lyrics "Men - schenwerk und Hei - ligkeit gilt vor, Gott zu kei - - ner Zeit, Men - schen -" are written under the first bass staff. The music continues with the same instrumentation and key signature. Fingerings are indicated by numbers 1-5.



Third system of musical notation. It consists of five staves. The lyrics "werk und Heiligkeit gilt vor Gott zu kei - ner Zeit." are written under the first bass staff. The music concludes with the same instrumentation and key signature. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

Sün - den sind uns an - ge - bo - ren,

6 4 7 5 6 5 6 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

wir sind von Na - tur ver - lo - ren, - Glaub und Tau - fe macht sie rein, dass

6 4 7 5 6 5 6 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

sie nicht ver - dammlich, ver - damm - lich sein, Glaub und Tau - fe macht sie rein; dass

6 4 7 5 6 5 6 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

sie nicht verdammlich, nicht verdammlich sein.

3 5 6 2 5 6 5 6 6 7 5 5 4 3 2 3 5

f *f* *f*

tr *tr*

6 5 7 5 6 7 6 6 6 6 6 7 6 4 5 6 5

9 7 7 4 2 3 9 7 4 2 3 6 7 5 6 6 4 5

CHORAL.

Soprano.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II coll'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Das Aug' al-lein das Was-ser sieht, wie Men-schen Was-ser gie-ssen,
Der Glaub-al-lein die Kraft ver-steht des Blu-tes Je-su Chri-sti,

und ist für ihn ein' ro-the Fluth von Chri-sti Blut ge-fär-bet, die al-len Scha-den

hei-let gut von A-dam her ge-er-bet, auch von uns selbst be-gan-gen.

Canale

Am Freitag, den 1. August 1888

„Nicht der Gult, man wird ich sterben.“

1888.

Dominica 16 post Trinitatis.

„Liebster Gott, wann werd' ich sterben?“

Flauto traverso.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.
Corno col Soprano

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.



Musical score system 1, measures 1-3. The system includes a grand staff with five staves. The top staff features a dense, repetitive melodic line. The second and third staves contain complex, flowing melodic passages. The fourth and fifth staves provide a steady rhythmic accompaniment. The bottom staff shows a bass line with some rests and notes. Fingering numbers (4, 5, 2, 5) are visible below the bottom staff.



Musical score system 2, measures 4-6. This system continues the musical themes from the first system. The top staff maintains its dense texture. The second and third staves show more intricate melodic development. The fourth and fifth staves continue the accompaniment. The bottom staff has a more active bass line. Fingering numbers (5, 5, 4, 5, 4) are visible below the bottom staff.

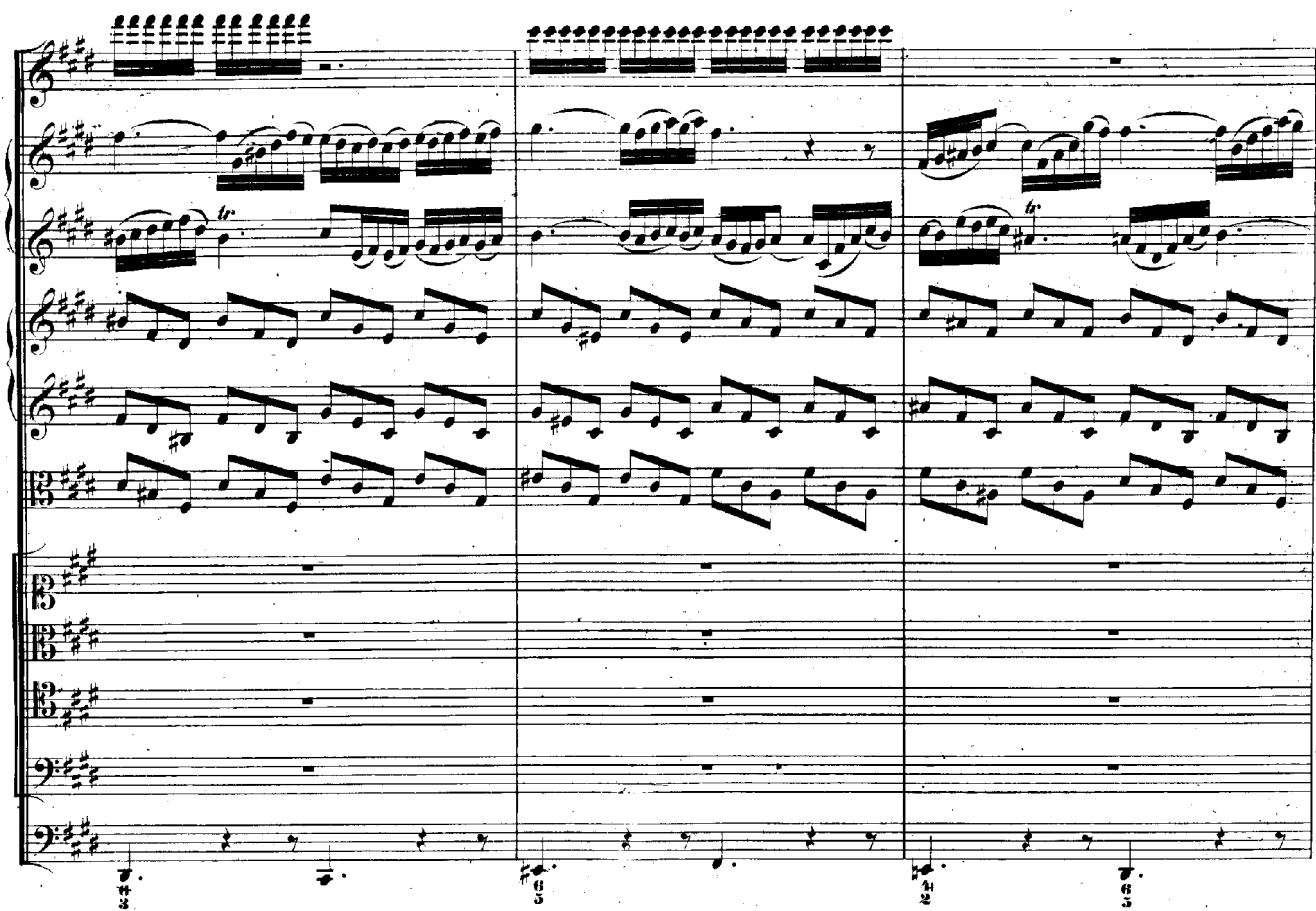
Musical score for the first system, including piano accompaniment and vocal lines with lyrics. The piano part features a complex texture with multiple staves. The vocal lines are in a high register. The lyrics are: "Liebster Gott, wann werd' ich Liebster Gott, wann Liebster Gott, wann Liebster Gott, wann".

Musical score for the second system, including piano accompaniment and vocal lines with lyrics. The piano part continues with intricate textures. The vocal lines continue with the lyrics: "ster - - - - - hen? Mei - ne werd' ich ster - - - - - hen? werd' ich ster - - - - - hen? werd' ich ster - - - - - hen?".

Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft, im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer, im - mer hin,

7 6 4 3 2 8 2 6 4

B.W. I.



System 1 of a musical score. It features a grand staff with five staves. The top staff is a treble clef with a complex, dense melodic line. The second staff is a treble clef with a similar melodic line. The third and fourth staves are treble clefs with a steady eighth-note accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a simple bass line. The system is divided into three measures.



System 2 of a musical score, continuing from the first system. It features the same grand staff with five staves. The top staff has a dense melodic line. The second staff has a similar melodic line. The third and fourth staves have a steady eighth-note accompaniment. The fifth staff has a simple bass line. The system is divided into three measures. At the bottom of the system, there are performance markings: 6.5 7 7 7 8 7 7 8 . Below these markings is the text "B.W. I."

und des

al - ten A - - dams Er - - - ben,
 und des al - - - ten A - dams Er - - - ben,
 und des al - - - ten A - - dams Er - - - ben,
 und des al - - - ten A - - - dams Er - - - ben,

B.A.V. I.

un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen, un - ter de - nen ich auch bin,

7 4 2 7 6 4 2 2 8 7

B.A.W. 1.



Musical score system 1, featuring a grand staff with five staves. The top staff contains a dense, repetitive melodic line. The second and third staves show more complex melodic patterns with slurs and ties. The fourth and fifth staves provide a steady harmonic accompaniment. The bottom staff contains a bass line with a simple rhythmic pattern. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.



Musical score system 2, continuing the composition. It features the same grand staff structure as the first system. The top staff continues with its dense melodic texture. The second and third staves develop their melodic motifs further. The fourth and fifth staves maintain the harmonic accompaniment. The bottom staff shows a more active bass line. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

B.W.V. 1.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The second staff is the right hand of a piano accompaniment in treble clef. The third and fourth staves are the left hand of a piano accompaniment in bass clef. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, likely representing other instruments or parts that are not present in this section. The music is divided into three measures. The first measure contains a complex piano accompaniment with many sixteenth notes. The second measure continues this accompaniment with some rests in the vocal line. The third measure features a more active vocal line with eighth notes and a piano accompaniment with fewer notes.

The second system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a vocal line in treble clef. The second staff is the right hand of a piano accompaniment in treble clef. The third and fourth staves are the left hand of a piano accompaniment in bass clef. The fifth, sixth, and seventh staves are empty. The music is divided into three measures. The first measure contains a vocal line with the lyrics "ha - ben dies zum Va - - - tertheil." and a piano accompaniment. The second measure continues the vocal line with "dass sie" and the piano accompaniment. The third measure continues the vocal line with "ha - ben dies zum Va - tertheil," and the piano accompaniment. The lyrics are written in German and are aligned with the notes in the vocal line.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a grand staff (treble and bass clefs) with a piano accompaniment. The second and third staves are vocal lines. The fourth staff is a piano accompaniment. The fifth and sixth staves are vocal lines. The seventh staff is a piano accompaniment. The lyrics "und dann" are written under the fifth staff. The system concludes with a double bar line and a fermata.

The second system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a grand staff (treble and bass clefs) with a piano accompaniment. The second and third staves are vocal lines. The fourth staff is a piano accompaniment. The fifth and sixth staves are vocal lines. The seventh staff is a piano accompaniment. The lyrics "sel ber Er de wer den." are written under the fifth staff. The system concludes with a double bar line and a fermata.

7² 5 6 3 3 4 6 4 3 5 6 2 5

Was willst du dich mein Geist ent - set - zen,

p 5 # 6 4 6 7 6

was willst du dich ent - set - zen, was willst du dich mein Geist ent - set - zen, was

6 5 6 4 3 5 6 # 5 3 4 3 6 5 4 #

willst du dich mein Geist ent - set - zen, wenn meine letzte Stunde schlägt? Was

5 # 6 4 6 7 6 6 4 6 3 7 5 # 6 5

willst — du dich mein Geist ent - set - zen, wenn mei-ne letz-te Stunde

5 7 6 5 7 5

schlägt? Was willst du dich mein

Geist ent - set - zen, wenn mei - ne letz - te Stun - de schlägt?

Mein Leib neigt läg -

lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh - statt wer - den, wohin

man so viel tau

send trägt, wo hin man so viel tau

send, viel tau - send trägt.

Mein Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, mein

Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh - statt

werden, sei - ne Ruh - statt, und da - muss sei -

ne Ruh' statt wer - den, wo - hin, wo - hin man so viel tau -

7 6 7 3 6 5 8 6 6 5

send trägt, wo - hin man so viel tau -

8 3 8 6 6 5 6 7 6 6 6 5

send, viel tausend trägt.

8 6 4 # f 5 6 7 8 7

7 2 5 6 5 8 5 4 3

6 5 6 4 5 8 4 6 5 4 #

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

p

p

p

col arco.

Zwar fühlt mein schwaches Herz Furcht, Sorgen, Schmerz: wo wird mein Leib die Ruhe

p⁶ *7* *4* *2* *7*

finden? wer wird die Seele doch vom auf-ge legten Sünden Joch be frei-en und ent-binden? Das

5 6 5 6 #

Meine wird zerstreut, und wo hin werden meine Lieben in ih-rer Trau-rigkeit zerstreut ver-trichen?

tr

5: 5: 7: 7: 1 4: 6 3:

ARIA.

Flauto traverso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

System 1: Treble and Bass staves with piano accompaniment. The treble staff features a complex, rapid melodic line with many beamed notes. The bass staff provides a steady accompaniment with eighth notes. Fingering numbers 6, 7, 3, 7, 6, 6, 5, #, 4, 2 are written below the bass staff.

System 2: Continuation of the piano accompaniment. The treble staff continues with intricate melodic patterns. The bass staff maintains the accompaniment. Fingering numbers 5, 2, 6, 6, 5, 4, 2 are written below the bass staff.

System 3: Introduction of the vocal line. The vocal staff begins with the lyrics "Doch wei - chet ihr tol - len ver - geb - - lichen Sor - gen,". The piano accompaniment continues. Dynamics markings *p* and *f* are present. Fingering numbers 6, 5, 4, 3, 6, 7, 6, 6 are written below the bass staff.

doch weicht ihr tolen ver-

geblichen Sor - gen, doch weicht, weicht ihr tolen vergeblichen

Sor - gen, vergeblichen Sor

gen! Mich ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht gehn? wer

soll - te nicht gehn? mich ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht gehn? wer soll - te nicht

geh? wer soll - te nicht, wer soll - te nicht? mich ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht

gehu? wer soll - te nicht gehu? mich ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht gehu? wer

7 7 6 6

soll - te nicht gehu? Nichts

7 4 # 6 5 4

was mir gefällt, besitzt die Welt, nichts was mir gefällt, besitzt die Welt, be - sit - zet die Welt,

p 6 7 6 7 6 5 6 5 6 4

B. W. I.

nichts, nichts, nichts, nichts, was mir ge - fällt, be - sit - zet die Welt! Er -

scheine mir se - li - ger fröh - li - cher Mor - - - gen, er - scheine mir se - li - ger

fröh - li - cher Mor - - - gen, ver - klä -

ret und herrlich vor Je-su zu stehn, vor Je-su zu stehn, vor Je-su zu stehn, verklä

ret und herr-lich vor Je-su, vor Je-su zu stehn.

System 1 of the musical score, featuring five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The second and third staves are grand staff notation (treble and bass clefs). The fourth and fifth staves are bass clefs. The music consists of six measures with various rhythmic patterns and accidentals. Below the staves, there are fingering numbers: 5, 5, 5, 4, 5, 7.

System 2 of the musical score, featuring five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The second and third staves are grand staff notation. The fourth and fifth staves are bass clefs. The music consists of six measures with various rhythmic patterns and accidentals. Below the staves, there are fingering numbers: 6, #, 6, 7, 6, #, 6, 3, 5.

System 3 of the musical score, featuring five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The second and third staves are grand staff notation. The fourth and fifth staves are bass clefs. The music consists of six measures with various rhythmic patterns and accidentals. Below the staves, there are fingering numbers: 6, 7, 7, 7, 6, 5, 4, 4, 2.

First system of musical notation. It consists of five staves: a grand staff (treble and bass clefs) and three individual staves (two treble clefs and one bass clef). The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff features a complex, rapid melodic line with many sixteenth notes. The other staves provide harmonic support with various rhythmic patterns.

Second system of musical notation. It features a grand staff and three individual staves. The vocal line is introduced in the second staff, with the lyrics: "Doch wei - chet ihr tol - len ver geb - - lichen Sor - gen,". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The bass line continues with rhythmic accompaniment.

Third system of musical notation. It features a grand staff and three individual staves. The vocal line continues with the lyrics: "doch wei - chet ihr tol - len ver". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The bass line continues with rhythmic accompaniment.

geb - lichen Sor - gen, doch wei - chet, weicht ihr tol -

- len vergeblichen Sor - gen, vergeblichen Sor

gen! Mich ru - fet mein Je - sus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich

First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a complex melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The lyrics are: "rufet mein Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich rufet mein".

Second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich ru. fet mein Jesus: wer sollte nicht gehn? wer soll - te nicht".

Third system of the musical score. It concludes the vocal and piano parts. The lyrics are: "gehn? wer sollte nicht gehn?". The piano part features a prominent bass line with a strong rhythmic pattern. The system ends with the signature "B. W. V.".

RECITATIVO.

Soprano. Behalte nur o Welt das Meine! Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein Gebeine, so

Continuo.

nimm auch meine Ar-muth hin; ge-nug, dass mir aus Gottes Über-fluss das höchste Gut noch werden

muss, genug, dass ich dort reich und se-lig bin. Was a-ber ist von mir zu er-ben, als meines

Gottes Va-ter-treu? Die wird ja al-le Mor-gen neu, und kann nicht ster-ben.

CHORAL.

- Soprano.
- Violino I. Flauto traverso in 8^a.
- Oboe d'amore I. Corno. col Soprano.
- Alto.
- Violino II. Oboe d'amore II. col'Alto.
- Tenore.
- Viola col Tenore.
- Basso.
- Continuo.

Herrscher über Tod und Le-ben, mach' einmal mein En-

Herrscher über Tod und Leben, mach' einmal mein

Herrscher über Tod und Leben, mach' einmal mein

Herrscher über Tod und Leben, mach' einmal mein

Canfare

Am sechsten Sonntage nach Trinitatis

„Es ist das Heil uns kommen her.“

Dominica 6 post Trinitatis.

„Es ist das Heil uns kommen her.“

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

The first system of the musical score contains ten staves. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts are active, with the flute playing a melodic line and the oboe providing harmonic support. The string parts (Violino I, Violino II, Viola, and Continuo) are also active, with the Continuo part showing figured bass notation (6, 5, 6, 6, 4/2). The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) are currently silent, indicated by whole rests.

The second system of the musical score continues the composition. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts continue their respective parts. The string parts (Violino I, Violino II, Viola, and Continuo) are active, with the Continuo part showing figured bass notation (6, 5, 6, 5, 6, 6, 6, 6). The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) are still silent, indicated by whole rests.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The middle four staves are grand staff notation. The music is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. The first staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a more rhythmic, eighth-note pattern. The third and fourth staves provide harmonic support with chords and single notes. The fifth and sixth staves are mostly empty, indicating rests for those parts. The seventh and eighth staves contain a bass line with eighth notes and some rests.

The second system of the musical score also consists of eight staves, following the same layout as the first system. The musical notation continues with similar rhythmic and melodic patterns. The first staff has a more complex melodic line with many sixteenth notes. The second staff continues with rhythmic eighth-note patterns. The third and fourth staves show harmonic accompaniment. The fifth and sixth staves remain empty. The seventh and eighth staves show a bass line with eighth notes and rests.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom three staves are piano accompaniment. The piano part includes a bass line with fingerings: 7, 3, 6, 9, 6, 7, 5, 4, 2, 3, 6, 6, 8.

The second system of the musical score consists of seven staves. The vocal parts have the following lyrics:

Soprano: ist das Heil uns kom

Alto: Es ist das Heil uns kommen her, das Heil, das Heil

Tenor: Es ist das Heil uns kommen her, es ist das Heil

Bass: Es ist das Heil, es ist das Heil, das

The piano accompaniment continues with a bass line and fingerings: 6, 6, 6, 5, 6, 7, 6, 7.

men her
 uns kommen her
 uns kom - men her
 Heil uns kom - men her

7 7 6 5 6 6 6 6 6 6

von Gnad' und
 von Gnad' und lau - ter
 von Gnad' und

6 4 6 5 6 6 6 5 6 5



Musical score system 1, measures 1-5. The system consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The fourth staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The sixth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The seventh staff is a bass clef with a key signature of two sharps. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes in the bottom staff.



Musical score system 2, measures 6-10. The system consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The fourth staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The sixth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The seventh staff is a bass clef with a key signature of two sharps. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes in the bottom staff.

B.W. I.

die Werk' die hel fen
 die Werk' die hel fen nimmermehr, die Werk'
 die Werk' die hel fen nimmermehr,
 die Werk' die hel

nim mer mehr,
 die hel fen nimmer mehr,
 die Werk' die hel fen nim mer mehr,
 fen nim mer mehr,

sie mö
 sie mö - gen

2 6 2 8 5 5 6

gen nicht be hü - ten, sie mögen nicht, sie mögen nicht be -
 sie mögen nicht, mögen nicht be hü - ten, sie mögen nicht
 sie mögen nicht, sie mögen nicht, nicht, nicht be - hü - ten,

5 6 1 2 6

ten;
 hü - ten;
 be - hü - ten;
 nicht be - hü - ten;

5 4 # 6 # 5 2 6 x 5 # x

der Glaub'
 der Glaub' sieht Je - - - sum Christum
 der Glaub' sieht Je - - - sum Christum
 der Glaub' sieht Je - - -

6 5 6 5 6 7 6 5 7

sicht Je - - - sum Chri - - -

an, der-Glaub' sieht Je - - - - - sum Chri - - - stum an, Je - - - sum

an, der Glaub' sieht Je - - - sum Christum an, Je - - - sum Chri - - - stum,

sum Christum an, der Glaub' sieht Je - - - - - sum Christum an, sieht

9 6 7 6 6

stum an,

Chri - stum an,

Je - - - sum Christum an,

Jesum Chri - stum an,

6 4 5 7 5 6 7 5 2 5 7 5

der hat
der hat

7 9 7 6 4 2 3 6 5 8 # 4 6 5

gnug für uns all' ge -
gnug, gnug für uns, gnug für uns all' ge - than, der hat gnug, gnug für
der hat gnug, gnug für uns all' ge - than, gnug für
der hat gnug, gnug für uns all' ge - than, der hat gnug, gnug für

4 6 4 5 4 5 6 6 5 6 4

thau,
uns all ge- thau,
uns all ge- thau,
uns all ge- thau,

6 7 6 5 4 3 6 5

er ist
er ist

9 5 6 5 6 7 6 5

der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler, er ist der Mitt - ler wor - den, er

er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler wor - den,

er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der

6 5 6 4 6 6 5 7 6 2

den.

ist der Mitt - ler wor - den, der Mitt - ler wor - den.

er ist der Mitt - ler, der Mitt - ler wor - den.

Mitt - ler, der Mitt - ler, er ist der Mittler wor - den.

6 5 6 7 7 6 5 6

The first system of the musical score consists of eight staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The second staff is a grand staff (treble and bass clefs). The third and fourth staves are also grand staves. The fifth, sixth, and seventh staves are empty. The eighth staff is a bass clef. The music is written in a 4/4 time signature. The first five measures of the system contain musical notation, with the eighth measure being a whole rest. Below the eighth staff, there are six numbers: 6, 2, 6, 2, 6, 6, which appear to be fingering or performance instructions.

The second system of the musical score consists of eight staves, identical in layout to the first system. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps. The second staff is a grand staff. The third and fourth staves are also grand staves. The fifth, sixth, and seventh staves are empty. The eighth staff is a bass clef. The music is written in a 4/4 time signature. The first five measures of the system contain musical notation, with the eighth measure being a whole rest. Below the eighth staff, there are six numbers: 5, 5, 6, 5, 6, 2, which appear to be fingering or performance instructions.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff is also a treble clef with the same key signature, containing a similar melodic line. The third and fourth staves are grouped by a brace on the left and contain a piano accompaniment with a steady eighth-note bass line and chords. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, showing only the key signature and clef. The bottom staff is a bass clef with the same key signature, containing a bass line with some sixteenth-note runs.

The second system of the musical score also consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps. It continues the complex melodic line from the first system. The second staff is also a treble clef with the same key signature. The third and fourth staves are grouped by a brace and contain the piano accompaniment. The fifth, sixth, and seventh staves are empty. The bottom staff is a bass clef with the same key signature, continuing the bass line.

RECITATIVO.

Basso. Continuo.

Gott gab uns ein Ge - setz doch wa - ren wir zu schwach, dass wir es hät - ten hal - ten
 kö - nen; wir gin - gen nur den Sün - den nach, kein Mensch war fromm zu nen - nen; der
 Geist blieb an dem Fleische kleben und wag - te nicht zu wi - derstreben. Wir sol - len in Ge - setz zu
 gehn, und dort als wie in ei - nem Spie - gel sehn, wie un - se - re Na - tur un - ar - tig
 sei: und den noch blie - ben wir da - bei; aus eig - ner Kraft war Niemand fä - hig der Sün - den
 Un - art zu ver - lassen, er möcht' auch al - le Kraft zu - sammen fas - sen.

ARIA.

Violino. Tenore. Continuo.

First system of musical notation, including treble, piano, and bass staves.

Second system of musical notation, including treble, piano, and bass staves.

Third system of musical notation, including treble, piano, and bass staves. Lyrics: Wir wa - ren schon zu tief ge - sun - ken, der Ab - grund schluckt'.

Fourth system of musical notation, including treble, piano, and bass staves. Lyrics: uns völ - lig ein, der Ab - grund schluckt' uns völ - lig ein, wir'.

Fifth system of musical notation, including treble, piano, and bass staves. Lyrics: wa - ren schon zu tief ge - sun - ken, der Ab - grund schluckt'.

uns völ - lig ein, — der Ab - grund — schluckt' uns völ - - - lig ein,

f 6 7 6 6 4 4 2 6 6 6 7 4 3 6

6 6 5 7 4 3 6 7 5 7

die

Tie - fe droh - te schon den Tod, — und den — noch konnt'

p 4 5 6 7 6 5 4 3 2 4 5 6 7 6 5 4 3 2

te schon den Tod, und dennoch kommt' in sol-cher Noth uns kei- ne Hand be-

hülff- lich sein, und den- noch kommt' in sol-cher Noth uns kei- ne Hand be- hülfflich sein.

Wir wa- ren schon zu tief gesun- ken, der

Ab- grund schluckt' uns völ- lig ein, der Ab- grund schluckt'

uns völ- lig ein, wir wa- ren schon zu tief ge- sun- ken,

der Ab - grund schluckt uns völlig ein, — der Ab - grund schluckt uns völ - lig ein. —

Dal Segno.

RECITATIVO.

Basso.

Doch musste das Ge - setz er - fül - let werden, des - wegen kam das Heil der Er - den, des

Continuo.

Höchsten Sohn, der hat es selbst er - füllt und sei - nes Va - ters Zorn ge - stillt; durch

sein un - schul - dig Ster - ben liess er uns Hül - fe er - werben. Wer nun dem - sel - ben traut, wer

auf sein Lei - den baut, der ge - het nicht ver - lo - ren: der Himmel ist für den er -

ARIOSO.

koren, der wahren Glauben mit sich bringt und fest um Je - su Ar - men schlingt.

DUETTO.

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Soprano.

Alto.

Continuo.

The first system of the musical score is arranged in five staves. The top staff is for the Flauto traverso, the second for the Oboe d'amore, the third for the Soprano, the fourth for the Alto, and the fifth for the Continuo. The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/4. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts begin with a forte (f) dynamic. The Continuo part provides a rhythmic accompaniment with eighth notes.

The second system of the musical score continues the composition. It features the same five staves as the first system. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts continue their melodic lines, while the Continuo part maintains its rhythmic accompaniment. The Soprano and Alto parts remain silent in this system.

The third system of the musical score continues the composition. It features the same five staves as the first system. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts continue their melodic lines, while the Continuo part maintains its rhythmic accompaniment. The Soprano and Alto parts remain silent in this system.

Herr, du siehst — statt gu-ter
Herr, du siehst —

p

Wer-ke auf — des Herzens Glau- — — — bens- stärke, nur den
— statt gu-ter Wer-ke auf — des Her-zens Glau- — — — bens- stärke,

p

Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du an, —
nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du

den Glauben, nur den Glauben nimmst du an.
an, nur den Glauben nimmst du an.

Herr, du siehst
Herr, du siehst statt gu-ter

statt gu-ter Wer-ke auf des Her-zens Glau-
Wer-ke auf des Her-zens Glau-bens stür

First system of musical notation. It consists of five staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom three staves are in bass clef with the same key signature. The first two staves contain complex rhythmic patterns with many sixteenth notes. The third and fourth staves are mostly empty, with the word "all." written below the first staff. The fifth staff contains a bass line with eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation, continuing the piece. It has the same five-staff structure and key signature as the first system. The top two staves continue with intricate rhythmic patterns. The bottom three staves show the continuation of the bass line and some sparse notes in the inner staves.

Third system of musical notation, the final system on the page. It maintains the five-staff structure and key signature. The top two staves feature more complex rhythmic figures. The bottom three staves continue the bass line and provide harmonic support.

Nur der
 Nur der Glaube macht ge - recht, alles an - dre

Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu schlecht, nur der Glau - be macht ge -
 scheint zu schlecht, nur der Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu

recht, alles an - dre scheint zu schlecht, als dass es uns hel -
 schlecht, als dass es uns hel - - - - - fen kann, als

fen kann, als dass es uns hel - - - fen
 dass es uns hel - - - fen kann. Nur der Glau - be macht ge -

kann. Nur der Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu schlecht, als
 recht, al - les an - dre scheint zu schlecht, als dass es uns hel - - -

dass es uns , hel - - - fen, als - dass es uns hel - - - fen kann.
 - fen, als - dass es uns hel - - - fen, uns hel - - fen kann.

RECITATIVO.

Basso.

Wenn wir die Sünd' aus dem Gesetz erkennen, so schlägt es das Gewissen nieder;

Continuo.

doch ist das unser Trost zu nennen, dass wir im E-van-ge-li-o gleich wie-der froh und freudig

werden: dies nur stärket unsern Glauben wieder. Drauf hoffen wir der Zeit, die Gottes Gü-tigkeit uns

zu-ge-saget hat, doch a-ber auch aus wei-sem Rath die Stunde uns verschwiegen. Je-

doch, wir las-sen uns be-gnügen: er weiss es, wenn es nö-thig ist, und brauchet keine List an

uns; wir dür-fen auf ihu bau-en, und ihm al-lein ver-trau-en.

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso in 8^a
Oboe d'amore, Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II coll'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Ob sich's an-liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schre - cken,
Denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - de - cken;

Ob sich's an-liess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schre - cken,
Denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - de - cken;

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schre - cken,
Denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - de - cken;

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht er - schre - cken,
Denn wo er ist am be - sten mit, da will er's nicht ent - de - cken;

5 6 5 6 6 9 8 6 5 6 5 5 6 6 8 7

sein Wort lass dir ge - wiss er sein, und ob dein Herz spräch lauter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.
sein Wort lass dir ge - wiss er sein, und ob dein Herz spräch lauter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.
sein Wort lass dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz spräch lauter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.
sein Wort lass dir ge - wiss er sein, und ob dein Herz spräch lauter Nein, so lass doch dir nicht grau - en.

5 6 2 6 6 7 5 6 6 6 5 2 6 6 6 5 4 2 5 6 5 6 6 4 3 6 5 2

Canzler

Am Hofe Kaiser Maximilian

„Mein Herz erhebt den Herren.“

1910.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics underneath. The bottom four staves are piano accompaniment. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics for the first system are: "Mei - ne Seel er - hebt den Herrn, mei - ne Seel er - hebt den Herrn, mei - ne Seel er - hebt den Herrn, mei - ne Seel er - hebt den Herrn."

The second system of the musical score consists of eight staves. The top four staves are vocal parts with lyrics. The bottom four staves are piano accompaniment. The lyrics for the second system are: "Mei - ne Seel er - hebt den Herrn, mei - ne Seel er - hebt den Herrn, mei - ne Seel er - hebt den Herrn, mei - ne Seel er - hebt den Herrn."

Her ren
 den Herrn, er - hebt den Herrn, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn
 Herrn, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn
 mei - ne Seel' er - hebt, mei - ne Seel' er - hebt den Herrn

7 6/5 6/4 6/3 6 6 4 3 5b 6/4 2

B. W. V.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are treble clefs, the next three are alto clefs, and the bottom five are bass clefs. The music is in a key with two flats and a 3/4 time signature. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff is mostly rests. The fourth staff has a melodic line with some slurs. The fifth staff has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The sixth through eighth staves are mostly rests. The ninth staff has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The tenth staff has a bass line with some slurs and a few accidentals.

The second system of the musical score consists of ten staves, identical in layout to the first system. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns. The first staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff is mostly rests. The fourth staff has a melodic line with some slurs. The fifth staff has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The sixth through eighth staves are mostly rests. The ninth staff has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The tenth staff has a bass line with some slurs and a few accidentals.

denn er hat sei-ne e-len-de Magd an-ge-sehen, sei-
 denn er hat sei-ne e-len-de Magd an-ge-
 denn er hat sei-ne e-len-de Magd, sei-ne e-len-de
 denn er hat sei-ne e-len-de Magd

-ne e-len-de Magd an-ge-se-hen.
 se-hen.
 Magd an-ge-se-hen, er hat sei-ne e-len-de Magd an-ge-sehen.
 an-ge-se-hen, sei-ne e-len-de Magd an-ge-sehen.

B.W. 1.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top four staves are in treble clef, and the bottom four are in bass clef. The music is written in a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains a melodic line with various ornaments and slurs. The second and third staves provide harmonic support with chords and moving lines. The fourth staff continues the melodic development. The fifth staff is a bass line with a steady eighth-note pattern. The sixth, seventh, and eighth staves are mostly empty, indicating that the instruments they represent are silent during this section. Below the eighth staff, there are figured bass notations: 5, 6, 4, 5, 7, 6, 4, 2, 7, 4, 2, 7, 4, 2, 6, 6, 4, 3, 6, 4, 2.

The second system of the musical score also consists of eight staves, following the same layout as the first system. The notation is more active, with more notes and ornaments in the upper staves. The bass line continues with its eighth-note pattern. The figured bass notations at the bottom of the system are: 6, 7, 2, 6, 5, 6, 4, 3, 6, 4, 2, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 4, 3, 6, 4, 2, 6, 4, 3, 6, 7, 6, 6, 6, 6, 5, 4, 3.

Siehe, von nun an werden mich se - - - lig prei -

Sie - - he, von nun an wer - den mich se - - - lig prei - sen

Siehe, von nun an werden mich se - lig prei

Siehe, von nun an werden mich se - lig preisen,

- - sen al - le, al - le, al - le Kin - des Kind. Siehe, von nun an werden mich se - lig

al - - - le Kin - - des Kind,

- - sen al - le, al - le, al - le, al - le Kin - des Kind. Siehe, von nun an werden mich se - - -

werden mich se - - lig prei - sen al - - - le Kin - des

This system contains the first three measures of the musical score. It includes vocal parts with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are:

prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - - - lig prei - - -
 wer - den mich se - - - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich
 - lig preisen al - le Kindes Kind, werden mich se - - - lig prei - sen, von nun an, von
 Kind, al - - le Kin - - des Kind, von nun an werden mich se - - - lig

The piano accompaniment consists of multiple staves with various rhythmic patterns and chord progressions.

This system contains the next three measures of the musical score. The lyrics continue:

- sen al - le, al - le, al - le, al - le, al - le Kin - des Kind, wer - den mich
 se - - - lig prei - - - sen al - le, al - le, al - le Kin - des Kind, wer - den mich
 nun an wer - den mich se - - - lig prei - - - sen al - le Kin - des Kind, wer - den mich
 prei - sen, mich se - - - lig prei - sen, mich se - - - lig preisen al - -

The piano accompaniment continues with similar rhythmic and harmonic structures.

se - lig, prei - sen
 se - lig, se - lig, prei - sen
 se - lig, se - lig, prei - sen

le, al -

al - le Kindes Kind, al - le, al - le Kin - des Kind.
 al - le Kindes Kind, al - le, al - le Kin - des Kind.
 al - le Kindes Kind, al - le, al - le Kin - des Kind.
 le, al - le Kin - des Kind.

B. W. L.

ARIA.

Oboe I. II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Continuo.

B. W. I.

Herr, Herr, Herr, der du stark und mächtig

6 6 3 p 6 4 3 6

bist, der du stark und mächtig bist, der du stark und mächtig bist, Gott, des - sen

7 6 4 3 6 7 6 4 3 6 7

Na - - me hei - - lig ist, Gott, des - sen Na - - me hei - - lig ist, wie wunder.

8 7 6 5 6 3 2 5 7 5 6 5 5 6 7 6 5 6 4 3 2 1

B. W. I.

bar sind deine Werke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,

des- sen Na- me hei- lig ist, wie wun- der- bar sind deine Werke!

f *tr* *f* *tr* *f* *tr* *f* *tr*

bar sind dei - ne Wer - ke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,

5 3 6 7 7 6 5

4b

Detailed description: This system contains the first three measures of the piece. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with four staves. The piano part includes a right-hand treble staff and two left-hand bass staves. Fingerings are indicated by numbers 1-5 and 4b. The lyrics are: "bar sind dei - ne Wer - ke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,"

des - sen Na - me hei - lig ist, wie wun - der - bar sind dei - ne Wer - ke!

7 6 5 6 5 6 5 7 5 3

Detailed description: This system contains the next three measures. The vocal line continues with the lyrics: "des - sen Na - me hei - lig ist, wie wun - der - bar sind dei - ne Wer - ke!". The piano accompaniment continues with complex textures. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The lyrics are: "des - sen Na - me hei - lig ist, wie wun - der - bar sind dei - ne Wer - ke!"

tr. tr. tr. tr.

6 4 3 6 7 6 4 3 6 7 6 4 3 6

Detailed description: This system contains the final three measures of the piece. The piano part features intricate textures with trills (tr.) and slurs. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The lyrics are: "des - sen Na - me hei - lig ist, wie wun - der - bar sind dei - ne Wer - ke!"

First system of musical notation, featuring a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. The music includes various note values and rests.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar notation and a more active bass line.

Third system of musical notation, including the vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Du siehst mich E - len - den au, mich, du siehst mich E - lenden".

Du siehst mich E - len - den au, mich, du siehst mich E - lenden

an, du sie-hest mich E - len - - - den an, du hast an mir so viel,

so viel ge - than an mir, du hast an mir so viel ge - than, an mir so viel ge -

than, dass ich nicht al - les zähl - und mer - ke.

dass ich nicht al.les zähl!

3 2
6 5 7 6
6 6 6 5
6 7 7 7 5

und mer - ke, dass ich nicht al.les zähl' und mer - ke,

6 5 6 4 6 5 4 3 6 4 2 6 5 4 3

nicht al les zähl' und mer - ke.

7 5 6 5 6 6 6 6 7 5

B. W. V.

Da Capo.

RECITATIVO.

Tenore. Continuo.

Des Höchsten Gü' und Treu' wird alle Mor-gen neu, und währet im-mer für und für bei
 de-nen, die all-hier auf sei-ne Hül-fe schau'n und ihm in wah-rer Furcht ver-trau'n;
 hin-gegen übt er auch Gewalt mit sei-nem Arm an den-en, welche weder kalt noch warm im Glauben und im Lieben
 sein. Die nacket, bloss und blind, die voller Stolz und Hof-farth sind, will sei-ne Hand wie Spreu zer-
 streu'n, wie Spreu zer-streu'n.

ARIA.

Basso. Continuo.

Ge wal

li - ge, Ge - wal - ti - ge stösst Gott vom

Stuhl, stösst Gott vom Stuhl hinun - ter in den Schwefelpfuhl, hinun - ter in den Schwefelpfuhl, hinun - ter,

hin - un - ter in den Schwefel - pfuhl, Ge - wal - ti - ge stösst Gott vom

Stuhl hinun - ter in den Schwefel - pfuhl, hinun - ter in den Schwefelpfuhl;

die Nie - dern pflegt Gott zu - er - hö - hen, die

Nie - dern pflegt Gott zu - er - hö - hen, dass sie wie

Stern am Himmel stehen. Die

Reichen lässt Gott bloss und leer, bloss und leer,

bloss und leer; die Hungri-gen füllt er mit Ga-

ben, dass sie auf seinem Gnaden- Meer, auf sei- nem Gna- den =

Meer stets Reichthum und die Fülle ha- ben, dass sie auf

sei- nem Gna- den = Meer, auf sei- nem Gna- den = Meer, auf sei- nem

Gna- den- Meer stets Reichthum und die Fülle ha- ben.

DUETTO.

Oboe I. II.
Tromba.

Alto.

Tenore.

Continuo.

Er den ket

der Barmher-zig-keit, der Barmher-zig-keit, er den ket der Barm-her-zig-keit.

keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket

keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit.

der Barmher-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket

keit, er den ket der Barmher-zig-keit, der Barm-her-zig-keit

der Barm-her-zig-keit, er den ket der Barm-her-zig-keit und hilft sei-nem Diener, hilft sei-nem

und hilft sei - nem Diener, hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf, und hilft sei - nem Diener, hilft sei - nem

Die - ner Is - ra - el auf, hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf, und hilft sei - nem

6 5 4 5 6 5 6 9 8 7 5 7 5 4 6 6 5 4 6 6 6 7 9 8 7 5

Die - ner Is - rael, Is - rael auf.

Diener, hilft sei - nem Die - ner Is - rael auf.

5 7 5 4 # 6 8 4 7 6 5 # 5 6 6 2 6 6 2 6 4 2 6 6 2 5 6 5 4 #

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

Was Gott den Vä - tern al - ter Zei - ten ge - redet und ver - heissen hat, erfüllt er auch in

6 6 3

Werk und in der That. Was Gott dem Abraham, als Er zu ihm in sei-ne Hütten kam, versprochen und ge-

5 6 6 5 4 3 6 7 6

Andante.

schworen, ist, da die Zeit er-fül-let war, ge-schehen. Sein Sa-me muss-te sich so

6 5 6 7 5 6 7 5 6

sehr wie Sand am Meer und Stern' am Fir-ment ausbreiten, der Heiland ward ge-bo-ren, das

6 5 6 5 6 5 6 3 2

ewi - ge Wort liess sich im Fleische se - hen, das menschl - che Ge - schlecht von Tod und al - lem

Bö - sen und von des Sa - tans Sla - ve - rei aus lauter Lie - be zu er - lö - sen; drum bleib's da -

bei - dass Got - tes Wort voll Guad' und Wahr - heit sei. —

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Oboe I. II.
Tromba, col Soprano.

Alto.
Violino II col' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter - und dem Sohn und

6 5 7 6 6 6 9 5 5 6

dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar

dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im Anfang jetzt und im - mer - dar

dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im - Anfang jetzt und im - mer - dar

dem hei - li - gen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar

6 6 4 5 6 5 6 6 6 6 5 4 7 3

und von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men.

6 6 5 6 6 7 6 6 9 9 9 6 6 5 4 5

Facsimile der Handschrift Joh. Seb. Bach's.

(Anfang der dritten in diesem Bande enthaltenen Cantate.)

In Döna 2 post Epiphanias Auf Gott! Wie mancher Getheloge.

Auf Gott! Wie mancher Getheloge.

Auf Gott! Wie mancher Getheloge.

